

DIEBRÜCKE

VEREINSZEITUNG DES OSNABRÜCKER SPORTCLUBS

Ausgabe 11 | September 2020



DANKE,
DANKE,
DANKE!



Liebe OSC-Iler,

„Krisenzeiten sind Offenbarungszeiten“ lautet es in einem Sprichwort. Wer hätte am 15. März diesen Jahres gedacht, dass wir heute trotz aller Umstände wieder gemeinsam Sport treiben können.

Gehofft haben es die Meisten, aber nach der Durststrecke mit verwaisten Sportanlagen, geschlossenem Aktivital und Kindersportzentrum, war es eine schwierige Zeit für uns alle. Die Vereinsmitglieder sind in den Zeiten des gebotenen Abstands eher zusammengerückt und haben Solidarität mit ihrem Verein gezeigt.

Dafür schon mal ein großer Dank an alle, die unserem Verein treu geblieben sind und die Hoffnung und ihre Unterstützung, in welcher Form auch immer, nicht aufgegeben haben. Dass wir als Verein oft als Dienstleister gesehen werden, spornt uns in vielen Bereichen meistens an, wenn aber Umgangsformen, Wertschätzung und Menschlichkeit in diesen herausfordernden Zeiten unter den Mitgliedern abhandeln kommen, ist das für alle Beteiligten nicht nur unfair, sondern auch in einigen Fällen nicht zu tolerieren.

Gerade der Spaß und die Freude am Sport und der Gemeinschaft hat uns, Mitglieder und Stützen des Vereins, die Mühen der letzten Monate vergessen gemacht. Diesen Elan nehmen wir mit in die nächste Jahreszeit, denn es werden uns sicher noch weitere Vorgaben und Einschränkungen bis zum Frühjahr begleiten. Auch die zukünftigen Herausforderungen werden wir durch unsere Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Verein meistern – Dank Euch.

Euer Thomas Levien

INHALT

2-5	Vorwort & Allgemeines
6-7	Boxen
8	Skiabteilung / Fechten
9	Aktivital
10-11	KidSZ
13	Radsport / Tennis
14-17	Basketball
18	Rollkunstlauf
19	Schwertkampf
20-24	Fußball
25	Tischtennis
26-27	Handball
28-29	Hockey
30	Aktivital Kursübersicht
31	Ansprechpartner



SPORT MIT HERZ

OSC-Stiftung für den Osnabrücker Nachwuchs

OSC-Stiftung gegründet!

Nach intensiven Anstrengungen ist es gelungen die „Sport-mit-Herz-Stiftung“ zu gründen. Ziel dieser gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe des Sports in den Bereichen Sport, Bildung und Soziales.

Mehr Informationen auf Seite 04 >

DER SPORTLERTREFF IM OSC

SPORTLERTREFF

GESELLIGE GASTRONOMIE nach dem Sport

KAFFEE MORGENS 9.30 Uhr – 13 Uhr

MITTAGSTISCH für jedermann

SAALVERMIETUNG mit CATERING

Kegelspaß auf unserer KEGELBAHN

CHAMPIONSSLEAGUE und ausgesuchte BUNDESLIGASPIELE LIVE

Essen, Trinken, Feiern!
Gemütlich und gesellig.

www.osnabruecker-sportclub.de



Im Schutz der Panthers

Am Anfang war der Lockdown, dann eine Idee, die zu einer tollen Aktion wurde. Die Saison war vorbei, die Trikots wurden nicht mehr gebraucht und lagen im Schrank.

Aber nicht bei den GiroLive-Panthers! Melli Knopp und Emma Eichmeyer verarbeiteten die textilen Erinnerungen zu tollen Masken: Einzelstücke die gegen eine Spende erworben werden konnten. Vielen Dank an alle Fans und Supporter, die unsere Panthers-Masken-Spenden-Aktion unterstützt haben. Großartige 2400 € sind für das Kinderhospiz Löwenherz und den ambulanten Kinderhospiz gespendet worden. Ein großes Dankeschön an Melli und Emma, die mit Hilfe von Kata und Conni tagelang geschnitten, genäht, verpackt und verschickt haben, damit die Spender „Im Schutz der Panthers“ sportlich unterwegs sein können. Und nicht zu vergessen: auch ein Dankeschön an das Team der GiroLive-Panthers für die Bereitstellung der Trikots zur Maskenherstellung.

We are Panthersfamily!

EMS TRAINING



JETZT BERATEN LASSEN UND KOSTENLOSES PROBETRAINING* VEREINBAREN!



OSC Aktivital
Das Sport- & Gesundheitszentrum



WE WANT YOU!

OSNABRÜCK TIGERS

TRYOUTS

03.10.2020 | 13:00 - 15:30 Uhr
für 10-13 Jährige

17.10.2020 | 13:00 - 15:30 Uhr
für 13-16 Jährige

ANMELDUNG
coachbilal@gotigers.de

Osnabrück Tigers
Sportanlage OSC
Hiärm-Grube-Straße 8
49080 Osnabrück

Geschäftszeiten im Überblick

GESCHÄFTSSTELLE / KIDSZ / KISS

Mo., Di., Fr. 09.00-12.30 Uhr
Mo., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Di., Do. 14.30-17.30 Uhr

Tel.: 0541 5805777-0

SPORTBÜRO

Mo.-Do. 09.00-14.00 Uhr
Fr. 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-20

KINDERBETREUUNG AKTIVITAL

Mo. 08.45-12.00 Uhr
Di. 08.45-12.00 Uhr
Do. 16.45-19.15 Uhr
Fr. 08.45-12.00 Uhr / 15.45-19.15 Uhr
Sa. 10.00-14.15 Uhr
So. 10.00-13.15 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

AKTIVITAL

Mo.-Fr. 07.30-22.15 Uhr
Sa. 09.00-20.00 Uhr
So. 09.00-18.00 Uhr
Feiertag 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

FUSSBALLBÜRO

momentan nur per Mail unter:
fuba@osnabruecker-sportclub.de

Tel.: 0541 5805777-28

SPORTLERTREFF

Tel.: 0541 5805777-15



#WirhaltendurchOSC!
Gemeinsam – Mein Verein!

Anzeige

Karrierestart statt Referat?



sparkasse-osnabrueck.de

Hier bist du richtig.

Mach einfach, was wirklich zu dir passt: Mit einer Ausbildung bei uns kannst du deine Talente neu entfalten – jetzt informieren!



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Osnabrück**

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!



Dank seiner treuen Mitglieder und Mitarbeiter ist der OSC in der anhaltenden Corona-Krise stabil geblieben.

Mit der Gewissheit um den Rückhalt der Mitglieder und Mitarbeiter stellt der OSC Weichen für die weitere positive Zukunft des Vereins. Der Vorstand des OSC hat den Vertrag für Hendrik Witte, der seit gut fünf Jahren erfolgreicher Geschäftsführer des Osnabrücker Sportclubs ist, um weitere fünf Jahre verlängert. „Ich freue mich sehr, weitere fünf Jahre meine Kraft in das Fortkommen des OSC zu stellen, denn für die Zukunft haben wir noch spannende und aufregende Ziele.“

Durch das kontinuierliche Wachstum des OSC – bereits 8000 Mitglieder stark – entschloss sich der Vorstand, die Geschäftsführung breiter aufzustellen. Mit Sascha Bartsch wurde diese Unterstützung für Hendrik Witte gefunden. „Mit Sascha Bartsch haben wir eine tatkräftige weitere Unterstützung für die Geschäftsführung gefunden und gemeinsam wollen wir den Verein noch weiter stärken und für die Zukunft fit machen!“ freut sich Witte.

Sascha Bartsch ist seit dem 01.08.2020 Teil der Geschäftsführung. Der gebürtige Osnabrücker kennt den OSC schon sehr gut. Er ist seit mehr als 15 Jahren Mitglied und hat in den letzten fünf Jahren aktiv im Vorstand mitgewirkt. Der Vorsitzende des Vorstands, Thomas Levien, äußert sich erfreut über die Entwicklung: „Die Stabilität in der Corona-Krise, die die Geschäftsführung des OSC erhalten hat, erlaubt es uns nun, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Sascha kennt den Verein sehr gut und weiß auch um die Ideen und Ausrichtungen für die Zukunft, daher sind wir sehr froh, jemanden mit Stallgeruch zur Unterstützung gefunden zu haben.“

Gemeinsam wollen Witte und Bartsch den OSC – immerhin einer der größten Breitensportvereine Niedersachsens – in die Zukunft führen. „Es gibt viele Herausforderungen, die wir bewältigen wollen. Gerade in der jetzigen Situation, die viel Administration und Weitsicht für einen Großverein erfordert, wird der grundlegenden Ausrichtung auf wirtschaftliche Steuerung größere Bedeutung zugemessen. Wir wollen für die Zukunft gut aufgestellt sein, auch wenn es manchmal nicht einfach werden wird.“

Elke Opitz in neuer Position

Man kennt sie und das nicht nur in der Fußballabteilung: Elke Opitz, seit gut sechs Jahren als Trainerin beim OSC, hat zum 1. August 2020, die Stelle der FSJ-Koordinatorin übernommen.

Sie hat klare Vorstellungen

Die Journalistin, Kommunikations- und lizenzierte Fußballtrainerin, die mit großer Leidenschaft nahezu sämtliche Altersklassen im Fußball gecoacht hat, über ihre neue Aufgabe: „Ich freue mich sehr, dass Hendrik Witte mir diese Position übertragen hat. Junge Menschen in einem entscheidenden Lebensabschnitt zu begleiten, sie zu unterstützen, zu fördern und ihnen ein vertrauensvoller Berater zu sein, ist eine sehr schöne aber auch verantwortungsvolle Aufgabe.“

Im Interview mit der Neuen Osnabrücker Zeitung sagte Opitz zudem, dass das FSJ als Zeit der Orientierung dienen solle „auch in Sachen sozialer Kompetenz“. Das sei für die



Heranwachsenden wichtig, für den Verein und schließlich für die ganze Gesellschaft.

Elke Opitz trifft man beim OSC nach wie vor auf dem Fußballplatz. Bei Anregungen und Fragen im Zusammenhang mit unseren FSJ'lern erreicht man sie auch per Mail unter fsj@osnabruecker-sportclub.de.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Dienstag, 29. September 2020 im
OSC-Halle B
Hiärm-Grube-Str. 8, 49080 Osnabrück
Beginn 20.00 Uhr

Zu dieser Versammlung sind alle OSC-Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Tätigkeitsberichte
 - a) sportlicher Bericht Hendrik Witte
 - b) Bericht des Vorsitzenden Thomas Levien
 - c) Bericht des Schatzmeisters Heiko Engelhard
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Feststellung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 2020
9. Vorstandswahlen
 - a) stellv. Vorsitzender/de (z.Z. Manuela Bourdon)
 - b) stellv. Vorsitzender/de (z.Z. Bernd Altenhoff)
 - c) stellv. Vorsitzender/de (z.Z. Dr. Magnus Hindersmann)
 - d) stellv. Vorsitzender/de
10. Verschiedenes

Gemäß § 13 der Satzung sind Mitglieder berechtigt, bis 4 Wochen vor dem Termin der Versammlung schriftlich **Anträge zur Tagesordnung** mit Begründung beim Vorsitzenden – Thomas Levien, Im Hühnerbusch 8, 49082 Osnabrück – vorzulegen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung bleiben die OSC-Hallen ab 19.00 Uhr geschlossen.
Die Übungsstunden in den städtischen Hallen fallen ab 17.00 Uhr aus.

Der Vorstand



Während der Veranstaltung besteht Maskenpflicht!

Ausgehängt am 10.09.2020

Anzeige

Miele
SPEZIALIST

kerber.
kompetenz in küchen seit 1986

WARENDORF
DIE KÜCHE

glänzend
stark
individuell

Wegen Umzug: Alle Küchen müssen raus!

Küchen in ihrer schönsten Form. Maßgefertigt.

Kerber GmbH & Co. KG
Osterberger Reihe 2-8
49074 Osnabrück

Tel. 0541 24553
Fax 0541 27615
www.kerber-kuechen.de

Neuer Standort ab 1.2.2021: Hannoversche Straße 99 A (Harley Davidson)

Miele
IMMER BESSER

STIFTUNGSGRÜNDUNG – MIT SPORT FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT UNSERER KINDER UND JUGENDLICHEN

SPORT MIT HERZ STIFTUNG i.G.

Nach intensiven Anstrengungen ist es gelungen, die „Sport-mit-Herz-Stiftung“ zu gründen. Ziel dieser gemeinnützigen Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Hilfe des Sports in den Bereichen Sport, Bildung und Soziales. Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern und Spendern, die die Stiftungsgründung erst möglich gemacht haben. – DANKE!

INTENTION DER STIFTUNG

„Sport has the Power to change the world“ von Nelson Mandela gibt wieder, welche zusätzlichen Aufgaben der Breitensport übernehmen kann. Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen will die Stiftung helfen, neue Wege zu beschreiten und mit Hilfe des Sports Werte und Fähigkeiten vermitteln, die eine leichtere Integration, Inklusion und Förderung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Um für solche wegweisende Ideen und Projekte gesonderte finanzielle Mittel bereitstellen zu können, ist die Stiftung gegründet worden.

SOZIALE PROJEKTE DER STIFTUNG

Die ersten sozialen Projekte sind in der konkreten Planung und werden mit kompetenten Partnern umgesetzt:

1. Nachhilfeplätze für Osnabrück

75% Online und 25% vor Ort beim OSC sowie Mittagessen und Sportangebote vom OSC. Damit wird benachteiligten Kindern geholfen und benachteiligte Familien entlastet.

2. Individuelle Sportförderung für geistig und seelisch behinderte Menschen aus Osnabrück und Umgebung.

Inklusion geht hier neue Wege. Ein innovatives, zukunftsweisendes Projekt.

UNTERSTÜTZUNGSFORMEN DER STIFTUNG

Die Wirksamkeit einer Stiftung hängt im Wesentlichen von Spenden und Sponsoring sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern ab. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Lust haben eine einmalige soziale Idee in Osnabrück zu unterstützen.

Mitwirkungsformen:

- Ehrenamt
- Freiwilliges soziales Jahr
- Praktikant
- Geld- und Sachspenden
- Geburtstags-Spende
- Fördermitgliedschaft
- Zustiftungen
- Nachlass-Spende

AUSBLICK DER STIFTUNG

Die ersten Schritte sind getan. Es liegt noch viel Arbeit und Organisation an, um die Stiftung und Ihre Projekte umzusetzen. Die Stiftungsorgane Vorstand und Kuratorium

befinden sich in der Gründungsphase und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Weitere Informationen unter:
www.sport-mit-herz-stiftung.de



Anzeige



Energie.
Effizient wie
ein **Panther**
auf der Jagd.

HC InnoTech
www.hcinnotech.de

VIEL MEHR ALS NUR EIN DANKESCHÖN



Aktion der jüngsten Fußballspieler des Osnabrücker SC

Was tut man, wenn plötzlich niemand wirklich weiß, was zu tun ist? Was unternimmt man, wenn alle Unternehmungen auf dem Prüfstand stehen? Was ist aktiv und was reiner Aktionismus? Corona veränderte alle und alles.

Meine jüngsten Kicker waren traurig. Am Wochenende hätten sie um die Hallenmeisterschaft spielen sollen. Donnerstag hatten wir noch einmal fleißig trainiert und am Freitag, dem 13. – typisch – also an jenem Freitag im März kam die Nachricht. Nichts geht mehr. Alles abgesagt. Coronabedingt.

Eine Woche verharrte ich in einer gewissen Schockstarre, hoffte wie Millionen Menschen, dass der Spuk bald vorbei sein möge, suchte nach Orientierung und Antworten, die mir niemand geben konnte.

Als Journalistin habe ich recherchieren gelernt, habe über Pressestellen und Agenturen gute Kontakte und fand schließlich heraus, was wirklich gebraucht wurde – neben Masken, Hefe und Toilettenpapier.

Innerhalb von einer Woche gründete ich die Aktion „Herzlichen Dank!“. Unterstützt von Marko Eschelbach, dem Inhaber der Kaffeewerkstatt, Dominic Demenat, den Eltern meiner jüngsten Fußballspieler beim OSC, meiner XING-Gruppe sowie einigen privaten Förderern zollten wir jenen Menschen Respekt und Anerkennung, die gerade zu Beginn der Pandemie oft Übermenschliches leisteten.

Was wir taten?

Wir packten Päckchen. Unmengen und oft nächtelang. Der Inhalt: Edler Kaffee und süße Nervennahrung. Empfänger waren all' jene, die im Gesundheitswesen für uns da waren. Ärzte, Kranken- und Pflegepersonal, Rettungskräfte und Apotheker. Sie alle standen coronabedingt vor völlig neuen Herausforderungen und arbeiteten häufig bis an die Grenzen der Belastbarkeit.

Was wir erlebten?

Wir, die wir eigentlich DANKE sagen wollten, erlebten Dankbarkeit. Erwachsene Menschen, die vor Rührung weinten, wenn wir ihnen die Päckchen überbrachten. Wir erlebten öffentliche Aufmerksamkeit und kamen so zu neuen Helfern und Spendern.

Was wir erreichten?

Wir sind in einer schweren Zeit als Team noch enger zusammengewachsen. Alle, die bei der Danke!-Aktion mitgemacht haben, spüren bis heute den Zusammenhalt. Jeder wusste, dass ein anderer für ihn da ist, dass man sich aufeinander verlassen kann. Nur so konnten wir in die Kliniken und Krankenhäuser, allen Rettungsdiensten und sogar sämtlichen Apotheken Osnabrücks unsere Danke-Päckchen liefern. Wir konnten denen DANKE sagen, die uns so viel gaben und geben.

Was wir in der Zukunft machen werden?

Wir machen weiter! Corona bestimmt nach wie vor unser Leben und es gibt immer noch viele Menschen, bei denen wir uns bedanken möchten.

Alle Aktionen, unsere Kontaktdaten und unsere Pläne findet ihr auf der Website www.herzlichen-dank-aktion.de



Fotos: Dominic Demenat (7), privat



Modernisierung der Beleuchtungsstruktur des OSC

Das Unternehmen HC InnoTech GmbH aus Westerkappeln, hat sich auf die Modernisierung vorhandener Beleuchtungsstrukturen in Bestandsimmobilien spezialisiert und bietet seinen Kunden einen Rundumservice.

Im Jahre 2019 wurden sukzessive sämtliche Bereiche des Osnabrücker Sportclubs innen und außen, in über 600 Arbeitsstunden, auf eine moderne LED-Beleuchtung fachmännisch durch die hauseigenen Elektriker der HC InnoTech umgerüstet.

Insgesamt wurden circa 1.000 Lampen ersetzt oder modernisiert. Dies zahlt sich aus. Neben der besseren Ausleuchtung spart der Osnabrücker Sportclub nun auch mehr als 70 % der bisher auf die Beleuchtung angefallenen Kosten ein, durch die weitaus längere Lebensdauer der neuen Beleuchtung werden auch zukünftig Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Kosten deutlich reduziert.

Nachhaltigkeit – Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst.

Um den Effekt für die Umwelt und auch die der Kosten bestmöglich zu gestalten, wurden alle Bauteile der Strukturen, die weiterverwendet werden konnten, modernisiert und beibehalten, jedoch auch die komplette Lichtsteuerung neu strukturiert und zusätzliche 164 Lichtsensoren verbaut, um unnötiger Stromverschwendung vorzubeugen.

Das Ergebnis lässt sich sehen und unsere Sportler in neuem Glanz erstrahlen.



Meister- und Vize-Meistertitel für OSC-Boxer



Nachdem sich alle vier vom OSC gemeldeten Boxer/innen für das Halbfinale und Luisa Gassewitz für das Finale qualifiziert hatten, erlebten zwei der Athleten die unschönen Seiten des Boxsports. Die Gegnerin von Luisa Gassewitz meldete sich kurzfristig krank, wodurch es nicht zum Finalkampf kam.

Die Regeln sehen vor, dass es ohne Kampf keinen Titel gibt. Noch schlimmer traf es Mohammed Abelkhir, der durch ein krasses Fehlurteil nicht ins Finale einziehen konnte. Somit standen nur noch Dominik Hochkepler im Mittelgewicht bis 75 kg und Justin Vicente im Halbschwergewicht bis 81 kg im Finale am 29.02.2020 in Cloppenburg. Hier traf D. Hochkepler auf Niko Cherepanov vom BO Saterland.

Entgegen seines gewohnten Kampfstils konnte Dominik „geschwächt durch eine Grippe, nur reagieren, anstatt zu agieren. Durch seinen passiven Kampfstil baute er seinen Gegner auf und musste sich immer mehr auf die Defensive einstellen. Als Folge fiel die Trefferquote eindeutig zu Gunsten seines Kontrahenten aus und der 3 zu 2 Punktsieg für N. Cherepanov ging in Ordnung.

Wenn auch nur für ein kurzes aber besonderes Highlight sorgte der Finalkampf von Justin Vicente.

Justin, der in allen drei Qualifikationskämpfen seine Gegner durch Abbruch in der 2. Runde besiegte, zeigte durch einem KO-Sieg in der 1.

Runde, über was für ein boxerisches Potenzial er verfügt. Sein Gegner, Philipp Leonhardt vom ABC-Lingen, musste schon in der 1. Minute nach harten Treffern angezählt werden. Kompromisslos setzte Justin mit harten Schlägen nach und lies seinem Gegner kaum Zeit zum Luftholen. Nachdem P. Leonhardt er-

neut zu Boden ging, brach der Ringrichter zu Recht den Kampf ab, da die Gesundheit der Athleten immer im Vordergrund steht.



... ACHT, NEUN, AUS

Corona Pandemie

Wie alle anderen Sportler wurden auch die Teilnehmer der OSC-Boxabteilung im März 2020 von der Corona-Pandemie gestoppt.

Besonders hart traf es alle aktiven Boxer, die voll in der Vorbereitung zum jährlichen, vom BC Wallenhorst veranstalteten Edeka-Cup standen. Noch enttäuschender war es für den amtierenden Weser-Ems-Meister Justin Vicente sowie Vize Weser-Ems-Meister Dominik Hochkepler, die beide für die im Juli angesetzte Niedersachsenmeisterschaft gemeldet waren

und realistische Chancen auf den Titelgewinn hatten, wodurch automatisch die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften erfolgt wäre.

Bei der momentanen Entwicklung sieht OSC-Coach Janocha auch die jährlich vom OSC veranstaltete Advent Boxveranstaltung gefährdet. Ein sich zwischenzeitlich für alle Boxsportfreunde entwickeltes Highlight, bei dem alle erfahrenen und neuen Boxer des OSC ihr Können unter Beweis stellen.

Nach dreimonatiger Pause konnte das Boxtraining eingeschränkt wieder aufgenommen werden. Auf Sparring sowie Pratzentraining musste verzichtet werden. Somit erweiterte Coach Janocha das Gymnastikprogramm und verstärkte die technischen Boxeinheiten. Zwischenzeitlich ist Sparring und Pratzentraining jeweils nur mit eigenen Handschuhen wieder gestattet. Erfreulich ist, dass alle Teilnehmer sich konsequent an vorgegebene Hygienevorschriften halten. Mindestabstand bei der Gymnastik sowie Arbeit am Gerät, Handtuchunterlage und Nutzung vorhandener Desinfektionsmittel. Auch wenn alle Mitglieder der Boxabteilung volles Verständnis für die angesagten Einschränkungen haben, ist die Sehnsucht nach Normalität unübersehbar.

Heinz Janocha





Anzeige



RÜCKBLICK
Falscher Heimvorteil
statt fairem Kampfurteil!

OSC-Boxer von Höhen und Tiefen des Amateur-Boxsports betroffen.

Kurz vor ihrem Finalkampf der Weser Ems Meisterschaften am 22.02.20 in Norden erhielt OSC Boxerin Luisa Gassewitz die Nachricht, dass ihre Finalgegnerin Anna Wolf vom BC Norden erkrankt sei und somit der Kampf ausfällt. Durch die Einladung des NABV zu einem Sichtungslerngang am 21.03.20 in Bremen für die Niedersachsenauswahl wurde ihre Enttäuschung etwas gemildert.

Etwas mehr Glück hatte Dominik Hochkeppler, dessen Gegner sich ebenfalls kurzfristig krank gemeldet hatte. Da es sich bei ihm um das Halbfinale handelte, stand er trotzdem am 29.02. in Cloppenburg im Finale. Das bisher größte Boxtalent des OSC, Justin Vicente, zeigte in Norden erneut auf, was für ein großes boxerisches Potenzial in ihm steckt. Genau wie in seinen bisherigen Vorrundenkämpfen lies Justin seinem Gegner Amri Savci vom VFL Stade keine Chance. Wie immer ging Justin überlegt, kompromisslos und zielstrebig nach vorne und erzwang wie im Viertelfinalkampf einen Abbruchsieg in der 2. Runde und stand ebenfalls am 29.02.20 im Finale.

Als 3. OSC Boxer hatte sich Mohammed Albekhir für das Halbfinale qualifiziert. Er traf auf Simon Korfe vom VFL Oldenburg. Auch hier schien der Einzug ins Finale nur

Formsache zu sein. Mohammed deckte seinen Gegner 2 Runden lang mit einem Hagel von Schlagserien ein und landete harte Treffer. In der 2. Runde musste sein Gegner angezählt werden und es stand außer Frage, dass Mohammed beide Runden gewonnen hatte. Bedingt durch das hohe Tempo lies es Mohammed etwas ruhiger angehen, da eine Niederlage nur noch durch einen KO erfolgen konnte. Bei der nun folgenden Entscheidung des Kampfgerichts 3 zu 2 Punktsieger von S. Korfe muss berechtigter Weise hinterfragt werden, ob Begriffe wie sportliche Fairness und Moral bei Teilen des Kampfgerichts nicht zu ihrem Repertoire gehören. Es spricht wohl für sich, dass selbst der Trainer von S. Korfe, Teilnehmer des Kampfgerichts sowie andere erfahrene Boxtrainer sich bei Mohammed für das Fehltrichter entschuldigten. Nur weil ein Teil der Punktrichter aus der Region von S. Korfe kommen, darf bei einer solchen Entscheidung nie der Aspekt des Heimvorteils gelten. Abgesehen von Mohammeds Enttäuschung muss mit recht hinterfragt werden, wie Sportler und Übungsleiter motiviert werden sollen, wenn ihr Engagement zum Spielball der Befindlichkeiten von Punktrichtern werden.

Für kommende Turniere hofft Box-Coach H. Janocha auf objektivere Punktgerichte.

Heinz Janocha

Ihr Profi in allen Disziplinen.



HBBN

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Die HBBN Gruppe

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

HBBN DR. HINDERSMANN & PARTNER
Rechtsanwälte

HBBN AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HBBN Osnabrück
Lengericher Landstraße 34
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40460-0
E-Mail: osnabrueck@hbbn.de

Weitere Informationen unter
www.hbbn.de | www.hbn-recht.de
www.facebook.com/hbbn.de

Anzeige

Nasse Wände?
Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Heinicke
Lengericher Landstr. 30, 49078 Osnabrück

☎ 0541 - 9638599-0

www.isotec-heinicke.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Anzeige



Guido Dransmann

Ihr Experte für nachhaltige
Investitionen und Vermögensaufbau

www.guido-dransmann.de

HERZLICH WILLKOMMEN IM TEAM!

**„GOLD IST GELD
UND NICHTS ANDERES“
- J. P. MORGAN**

**AM GOLDHANDEL PARTIZIPIEREN
UND GELD VERDIENEN**



MEIN VEREIN





STILLSTAND DURCH CORONA

Erste Aktivitäten laufen wieder an!

Durch den Lockdown waren alle Aktivitäten der Skiabteilung zum Erliegen gekommen. Nach den ersten Lockerungen, konnten unter Beachtung der Hygiene Vorschriften, als erstes wieder die Montags-Radfahrer starten. Der Hunger nach Bewegung war so groß, dass gleich bei der ersten Fahrt 21 Teilnehmer am Start waren.

Inzwischen wird das Jahresprogramm abgearbeitet. Die Boule-Spieler und Nordic-Walking-Aktivisten nahmen auch ihre Übungen auf.

Leider konnte der Skikeller aufgrund des dort nicht gewährleisteten Mindestabstands seinen Betrieb aufnehmen. Gerade die gemütliche Enge lässt es nicht zu.

Mit Aufnahme der Skigymnastik laufen auch schon die Vorbereitungen für den nächsten Winter.

Die Fahrt für die Langläufer, Wanderer und Abfahrer findet, wenn es keine neuen Einschränkungen gibt, vom 17.01.2021 bis 28.01.2021 in das Skigebiet Nauders statt. Es sind noch Plätze für Interessierte frei.



MASKE, HANDSCHUH, ABSTAND

Los geht's, oder?

Maske, Handschuh, Schutzanzug, und jeder, der näher als etwa 1,5 m herankommt, wird eh „gepikkt“ – man könnte annehmen, Fechten sei der ideale Coronasport. Da die Fechtmasken aus Stahlgitter zwar durchstoß- aber nicht virenfest sind, musste aber natürlich auch die Fechtabteilung vor der verordneten sportlichen Zwangspause zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie die Waffen strecken. Diese unfreiwillige Trainingsunterbrechung traf unsere Sportler/innen und ihren Trainer durchaus besonders hart, hatte Herr Mered Pagalov doch erst im Januar 2020 bei uns die Trainerstelle von seinem Vorgänger Sergei Rassolko übernommen. Herr Rassolko war im Oktober 2019 dem Ruf an einen New Yorker Fechtclub gefolgt.

Unseren Trainer entmutigte die völlig ungewohnte Situation im Frühjahr 2020 jedoch nicht: Sobald es erlaubt war, bot der engagierte Sportpädagoge und ehemalige Nationaltrainer Schwedens und Thailands für einige Wochen mehrmals wöchentlich ein Trainingsprogramm „mit Abstand“ auf dem OSC-Parkdeck und -Sportplatz an. Sogar der NDR berichtete. „Das ist einfach eine neue Situation, auf die wir uns einstellen. Allgemein Sport, auch ohne Fechten, ist stärkend für den Körper, ob gegen das Coronavirus oder generell“, sagte er pragmatisch.

Einige, besonders auch unsere jugendlichen Turnierfechter/innen, nahmen das Trainingsangebot an. Sie sind sich einig: „Das war schon gut. Vor allem aber auch, um sich einmal wieder – wenn auch mit Abstand und so – mit den anderen zu treffen. Aber viel länger würden wir so ganz ohne Fechten nicht mitmachen. Super also, dass wir nun seit kurz vor den Sommerferien wieder regulär trainieren und fechten dürfen!“

Auch der Abteilungsvorstand entdeckte in dieser Zeit neue Möglichkeiten fruchtbarer Arbeit. „Um das jeweils aktuell der ‚Coronagesamtsituation‘ angepasste Vorgehen der Fechtabteilung zu planen, haben wir uns öfter gesprochen als sonst – per Telefonkonferenz. Da verliefen die Sitzungen auch meist schneller und zielführender, als das manchmal bei persönlichen Treffen der Fall ist“, verriet Vize-Abteilungsleiter Reinhard Hermes schmunzelnd beim traditionellen Saisonauftaktgrillen der Abteilung nach den Sommerferien.

Die Hoffnung, als nächstes Trainingsziel nach der langen Durststrecke dann ein kleineres Turnier Ende September im Fechtkeller und Anfang November ein großes, internationales U20-Bundesranglistenturnier in den Hallen A und B fechten und ausrichten zu können, wurde jedoch leider zerschlagen: Zu streng



und für uns nicht erfüllbar sind die momentanen geltenden Hygienerichtlinien des Deutschen Fechterbundes. Also noch etwas mehr Geduld haben und die Lage beobachten. Besonders für (Degen-)FechterInnen sind dies ja auch wichtige Qualitäten. An dieser Stelle ein großer Dank an alle Unterstützer/innen, Organisato-

ren/innen und Geduldigen in diesen besonderen Zeiten! Wir freuen uns nun über den Wiederbeginn des gewohnten Fechttrainings sowie auch bereits die ersten neuen Interessenten für unseren Sport.

Ann Jeanine Braband (Pressewartin)

SPORT IM AKTIVITAL UNTER CORONABEDINGUNGEN

Tatsachen, Danksagung und Ausblick

Nach vorsichtigem Einstieg im Frühling und angepassten Erweiterungen im Sommer haben wir nun die Planung Trainingsbetrieb auf der Gerätefläche, Nutzung der Sauna und Besuche der Kurse und Rehasportkurse für den Herbst/Winter geplant.

Auch weiterhin gelten in allen Bereichen selbstverständlich die Hygiene- und Abstandsregeln – im Sport gelten in offenen Gruppen auch weiterhin die 2 m Abstandsregel. Für den Kursbereich sind uns neben dem Abstand (Teilnehmerbegrenzung in den Räumlichkeiten) aber auch die Intensität des Sportes und die Luftverhältnisse im Raum wichtig. Es entscheiden also auch Raumhöhe, Lüftungsmöglichkeit und eben die Intensität des Sportes, welche Kursthemen in Räumlichkeiten, nur in bestimmten Räumlichkeiten, und welche auch weiterhin nur draußen stattfinden können.

Außerdem entscheidet im Rehabereich auch die Risiko- oder Hochrisikogruppe das Sportgeschehen. Solange es geht, werden diese Gruppen nur draußen stattfinden.

Dankbarerweise steht uns auch weiterhin das Parkdeck zur Verfügung, Wetterschutz ist hier für das Winterhalbjahr angedacht.

Die Anmeldung zu den Kursen wird uns noch lange begleiten, die Anwesenheitslisten in diesem Bereich sind von den Trainern akribisch zu führen. Das Nachhalten der Besuche ist weiter Bedingung, um in unserer Sportanlage Kurse besuchen zu dürfen. Als Dankeschön und um möglichst vielen Mitgliedern das Sporttreiben in Kursen zu ermöglichen, haben wir ab Mitte September neun Yogakurse in das allgemeine Kursprogramm integriert. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Auch in Bezug auf die Gerätefläche gilt: Hier wird durch den selbstständigen Check-In und vor allen auch mit dem Check-Out mit der Mitgliedskarte nachgewiesen, wer wann und vor allem auch wie lange das Aktivital besucht hat. Hier wird noch einmal für die kühlere Jahreszeit, wenn die Geräte nicht mehr im Innenhof stehen können, umgestellt, so dass wir auch hier für den Herbst/Winter gerüstet sind. Die Sicherheit aller geht vor!

Alles das ist anstrengend und ungewohnt... Aber es war ein toller Sommer mit unseren Mitgliedern, viele gute Worte, Lob und Dank haben uns Mitarbeitern gezeigt, dass wir im Sinne der Mitglieder gut gearbeitet haben, auch wenn wir zur Zeit nicht das Gewohnte bieten können.

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die uns in dieser wirklich schweren Zeit begleitet haben und mit uns diesen besonderen Herbst/Winter bestreiten.

Unsere Mitarbeiter, die diese schwere Aufgabe mit uns tragen, mit Geduld, Vorsicht und Maß diese Zeit durchstehen – einen großen Dank an euch.

Und so gehen wir nun den Herbst und den Winter an, versuchen möglichst viele Bedürfnisse zu decken, immer mit dem Anspruch möglichst alles für die Gesundheit und das Sicherheitsgefühl unserer Mitglieder und Mitarbeiter getan zu haben. Jeder kann dazu beitragen.

Das Team Aktivital





Zurück beim OSC!

Seit dem 01.07.2020 ist Physiotherapeut Knut Kasimir wieder zurück im Aktivital. Nach 15 Jahren ist er nun wieder an Bord und leitet den Bereich Reha – und Gesundheitssport. Ziel des 54-jährigen ist es, den Bereich neu zu strukturieren und langfristig den Begriff Gesundheitszentrum mit Leben, Kompetenz und Inhalten zu füllen.



Anzeige


DAS TEAM


			
Hendrik Witte Geschäftsführung	Iris Block Studiolenitung Aktivital		
			
Layla Blank Koordination Kurse	Kasimir Kasimir Koordination Rehasport	Jan Grote Koordination Fläche, Service	
			
Ina Stallkamp Administration Rehasport/ Mitglieder- und Rehaberatung	Peter Hartmann Service/Mitglieder- und Rehaberatung	Constanze Wegner Mitgliederberatung/ Rehasportabrechnung	
			
Willfried Hollstein Sportlehrer	Lech Skowronek Sportlehrer	Ingrid Haferkamp Sportlehrerin	Laura Heuer Sport- und Gesund- heitstrainerin/ EMS-Ansprechpartnerin
			
Johanna Blom B.A. Gesundheits- management	Dilara Lübke Auszubildende		


FLÄCHE/STUDIO


FITNESS


REHA


OUTDOOR


SERVICE

OSC AKTIVITAL
DAS SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

FITNESS-SPORT FÜR ALLE
INDIVIDUELL-EFFEKTIV-GEMEINSAM

JETZT NEU: DER CARDIOSCAN
HERZ- UND STRESSTEST

Mit deinem individuellen Stress-Index
und Fit-Level zum optimalen Training.

CARDIOSCAN auch für NICHT-MITGLIEDER buchbar!
Jetzt beraten lassen und kostenloses
Probetraining* vereinbaren!

*Probetraining nach Terminvereinbarung und weitere Infos auf
www.aktivital.info


KRAFT


FITNESS


REHA


OUTDOOR


SERVICE



OSC Aktivital
Das Sport- & Gesundheitszentrum

DAS KINDERSPORTZENTRUM
IM OSC



KIDSZ



FREDS SPORTSCHULE



das Maskottchen aus dem KidsZ und ich habe tolle Neuigkeiten für dich.

Denn endlich ist es soweit!

Das KidsZ und die KiSS (Kindersportschule) werden eins.

Und aus der KiSS wird nun „Fred's Sportschule“. Somit findest du ab sofort alle Stunden in dem KidsZ Kursprogramm.

In den Gruppen der „Fred's Sportschule“ werden wir viel Spaß haben und tolle Sachen ausprobieren. Ich werde euch begleiten und so können wir gemeinsam die bunte Sportwelt entdecken.

Ich freue mich auf dich.

Dein Fred

FREDS SPORTSCHULE FÜR ALLE

	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
15:00				
15:15	FREDS SPORTSCHULE (2. u 3. Klasse)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	
15:30				FREDS SPORTSCHULE (2. u 3. Klasse)
15:45				
16:00	FREDS SPORTSCHULE (Vorschule/1. Kl.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (Vorschule/1. Kl.)
16:15				
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				

MELDET EUCH GERNE FÜR EINEN KURS AN
UNTER DER E-MAIL kidsz@kidsz.de



JAZZ DANCE

Tanzen wie die großen Stars!
Zu aktueller Musik aus den Charts

3-5jährige

immer freitags 15:15-16:00 Uhr

6-9jährige

immer freitags 16:00-17:00 Uhr

10-14jährige

immer mittwochs 17:00-18:00 Uhr

KOMMT SCHNUPPERN!!!



#WirhaltendurchOSC!
Gemeinsam – Mein Verein!

Kurs-Programm

KURSE IN WEITEREN RÄUMLICHKEITEN

	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00	FREDS SPORTSCHULE (2. u. 3. Klasse) Halle A		EINRAD unteres Parkdeck bis 09.10.	EINRAD (Anfänger ab 6. J.) ab 26.10./Halle D
15:15				
15:30				
15:45				
16:00	FREDS SPORTSCHULE (Vorschule/1. Kl.) Halle A		EINRAD unteres Parkdeck bis 09.10.	FREDS SPORTSCHULE (2. u. 3. Klasse) Halle A
16:15				
16:30				
16:45				
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				
18:00				
18:15				
18:30				
18:45				
19:00				
19:15				
19:30				
19:45				
20:00				
20:15				
20:30				
20:45				
21:00				

Taekwondo Wettkampfttraining findet nach Absprache samstags 13:30 – 15:00 Uhr statt

- tänzerischer Bereich
- buntes Sportprogramm
- Freds Sportschule
- Spezialkurs, ohne Mitgliedschaft möglich, Kursgebühr auf Nachfrage

SPEZIALKURSE

KURS	INFORMATION	KONTAKT
KANGA TRAINING	Mutter/Vater und Baby	Kristina Dahl kristina.d@kangatraining.de
NIA	für jedermann und jedefrau	Nicole Bockbreder info@nianic.de
KRAV MAGA	Kinder, Jugendliche und Erwachsene	Edgar Torres info@kravmagazentrum.de
YOGA FÜR KIDS	für kids 6-11 J.	Geschäftsstelle kidsz@kidsz.de

Für die Spezialkurse ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Weitere Informationen auf www.kidsz.de

FERIENBETREUUNG



Für die Camps ist eine Kurzmemberschaft möglich. Alle Camps und weitere Informationen auf www.kidsz.de

FREDS THERAPIEHALLE

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	KIDSZ CLUB				
13:15	KIDSZ CLUB				
13:30	KIDSZ CLUB				
13:45	KIDSZ CLUB				
14:00	KIDSZ CLUB				
14:15	KIDSZ CLUB				
14:30	KIDSZ CLUB				
14:45	KIDSZ CLUB				
15:00	REHA CLUB (Psychomotorik 5-8 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)		
15:15					
15:30					
15:45					
16:00	KINDER IN BEWEGUNG PSYCHOMOTORIK (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	FREDS SPORTSCHULE (3-5 J.)	KINDER- GEBURTSTAG	KINDER- GEBURTSTAG
16:15					
16:30					
16:45					
17:00	REHA CLUB (Psychomotorik 5-8 J.)			REHA CLUB (Physiotherapie in Gruppe/Orthopädie)	Krav Maga (6-10 J.)
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15		REHA CLUB (Physiotherapie in Gruppe/Orthopädie)		REHA CLUB (Physiotherapie in Gruppe/Orthopädie)	
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
20:00					
20:15					
20:30					
20:45					
21:00					
21:15					
21:30					
21:45					
22:00					

- Psychomotorik
- Rehasport
- Freds Sportschule
- Spezialkurs, ohne Mitgliedschaft möglich, Kursgebühr auf Nachfrage

FREDS SCHATZKAMMER

KURS	DATUM
TÖPFERN	07.11.2020
WEIHNACHTSBÄCKEREI	12.12.2020
WEIHNACHTSBÄCKEREI	19.12.2020

Die Teilnahme an den Kursen ist ab 5 Jahren möglich, jeweils von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr. Für Freds Schatzkammer ist keine Mitgliedschaft erforderlich.

Mehr Schatzkammer Kurse findet ihr unter www.kidsz.de

NÄHKURSE

Die aktuellen Termine der Nähkurse entnehmen bitte unserer Internetseite unter www.kidsz.de.

FREDS TURNHALLE

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00			SPORTKIDSZ 1/2 (1-2J.+Eltern)		
09:15					
09:30	KRABELL SPORTKIDSZ 1/2 (6-18 Mon.+Eltern)				KRABELL SPORTKIDSZ 1/2 (6-18 Mon.+Eltern)
09:45					
10:00	SPORTKIDSZ 1/2 (1-2J.+Eltern)				SPORTKIDSZ 1/2 (1-2J.+Eltern)
10:15					
10:30	SPORTKIDSZ 1/2 (1-2J.+Eltern)				SPORTKIDSZ 1/2 (1-2J.+Eltern)
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45				KRABELLSPORT (6-12 M.)	
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	KIDSZ CLUB				
13:15	KIDSZ CLUB				
13:30	KIDSZ CLUB				
13:45	KIDSZ CLUB				
14:00	KIDSZ CLUB				
14:15	KIDSZ CLUB				
14:30	KIDSZ CLUB				
14:45	KIDSZ CLUB				
15:00				BAMBINI-KICKER (ab 4 J.)	BAMBINI-KICKER (ab 4 J.)
15:15					
15:30				BAMBINI-KICKER (ab 4 J.)	BAMBINI-KICKER (ab 5 J.)
15:45					
16:00	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	KINDER- GEBURTSTAG	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)
16:15					
16:30					
16:45					
17:00	SPORTKIDSZ 1/2 (ab 5 J.)				
17:15		KRAV MAGA (6-10 J.)			
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
20:00					
20:15					
20:30					
20:45					
21:00					
21:15					
21:30					
21:45					
22:00					

AUFGEPASST!
Die Kurse „SportkidsZ“ bestehen aus zwei Teilen. Der erste Teil spielt sich in der Turnhalle ab und dann geht's rüber in die Bewegungslandschaft.

- SportkidsZ/Weltenbummler/Krabbelsport
- buntes Sportprogramm
- Spezialkurs, ohne Mitgliedschaft möglich, Kursgebühr auf Nachfrage

Hinweis: Die Zeilen markieren die genutzten 15 Min., z. B. Krabbelsport am Mittwoch beginnt um 15:15 Uhr und endet um 16:00 Uhr.

FREDS BEWEGUNGLANDSCHAFT

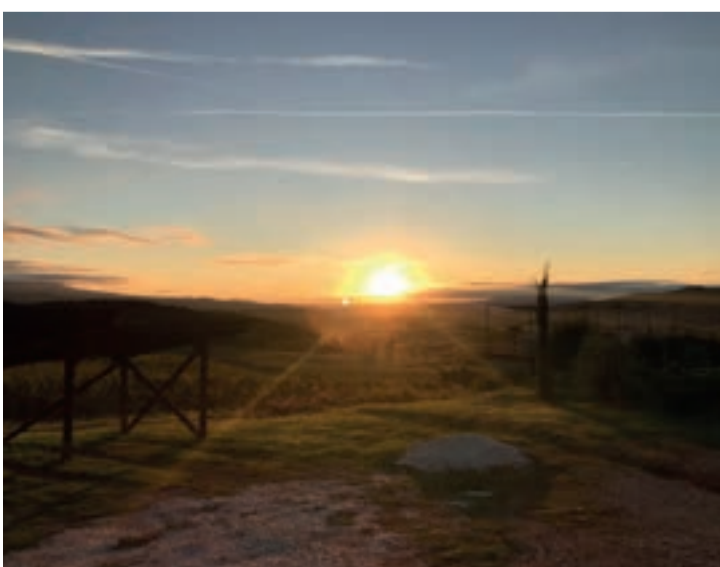
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30			SPORTKIDSZ 2/2 (1-2J.+Eltern)		
09:45				ENTDECKERKIDSZ (ab 1J.+Eltern)	
10:00	KRABELL SPORTKIDSZ 2/2 (6-18 Mon.+Eltern)				KRABELL SPORTKIDSZ 2/2 (6-18 Mon.+Eltern)
10:15					
10:30	SPORTKIDSZ 2/2 (1-2J.+Eltern)			ENTDECKERKIDSZ (ab 2J.+Eltern)	SPORTKIDSZ 2/2 (1-2J.+Eltern)
10:45					
11:00	SPORTKIDSZ 2/2 (1-2J.+Eltern)				SPORTKIDSZ 2/2 (1-2J.+Eltern)
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	KIDSZ CLUB				
13:15	KIDSZ CLUB				
13:30	KIDSZ CLUB				
13:45	KIDSZ CLUB				
14:00	KIDSZ CLUB				
14:15	KIDSZ CLUB				
14:30	KIDSZ CLUB				
14:45	KIDSZ CLUB				
15:00	ENTDECKERKIDSZ (1-2J.+Eltern)	ENTDECKERKIDSZ (1-2J.+Eltern)	KRABELLSPORT (6-12 M.)	ENTDECKERKIDSZ (1-2J.+Eltern)	ENTDECKERKIDSZ (4-6 J. ohne Eltern)
15:15					
15:30					
15:45					
16:00	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	ENTDECKERKIDSZ (2-4 J.+Eltern)	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)	WELTENBUMMLER (2-4 J.+Eltern)
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30	SPORTKIDSZ 2/2 (ab 5 J.)	KINDER- GEBURTSTAG	KINDER- GEBURTSTAG	KINDER- GEBURTSTAG	KINDER- GEBURTSTAG
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
20:00					
20:15					
20:30					
20:45					
21:00					
21:15					
21:30					
21:45					
22:00					

- SportkidsZ/Weltenbummler/Krabbelsport
- Entdeckerkidsz

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachte, dass sich Kurse, Zeiten und Räume kurzfristig ändern können.

FREDS TANZRAUM

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00					
08:15					
08:30					
08:45					
09:00					
09:15					
09:30					
09:45					
10:00		KANGA			
10:15					
10:30					
10:45					
11:00		KANGA			
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	KIDSZ CLUB				
13:15	KIDSZ CLUB				
13:30	KIDSZ CLUB				
13:45	KIDSZ CLUB				
14:00	KIDSZ CLUB				
14:15	KIDSZ CLUB				
14:30	KIDSZ CLUB				
14:45	KIDSZ CLUB				
15:00	GYMNASTIK UND TANZ (Vorschulkinder)	GYMNASTIK UND TANZ (ab 4 J.)	GYMNASTIK UND TANZ (3. Klasse)		JAZZ DANCE (3-5 J.)
15:15					
15:30					
15:45					
16:00	GYMNASTIK UND TANZ (1. Klasse)	GYMNASTIK UND TANZ (2. Klasse)	GYMNASTIK UND TANZ (ab 4. Klasse)		JAZZ DANCE (6-9 J.)
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15	GYMNASTIK UND TANZ (ab 6. Klasse)		JAZZ DANCE (10-14 J.)		
17:30					
17:45					
18:00			TAEKWONDO (6-12 J.)		TAEKWONDO (6-12 J.)
18:15					
18:30					
18:45					
19:00	GYMNASTIK UND TANZ (ab 16 J.)				
19:15					
19:30					
19:45					
20:00					
20:15					
20:30					
20:45					
21:00					
21:15					
21:30					
21:45					
22:00					



AUSBLICK AUF UNSERE RADREISEN 2021

GEFÜHRTE RADREISEN

- 02.04. – 06.04.2021** | Die Deutsche Weinstraße – Riesling, Ritter, Rhein und Romantik
- 22.04. – 26.04.2021** | Radeln rund um den Ostseefjord Schlei
- 02.05. – 09.05.2021** | Südtirol – Vinschgau, Etsch- und Eisacktal
- 13.05. – 17.05.2021** | Radeln rund um den Ostseefjord Schlei
- 24.05. – 27.05.2021** | Die Holländische Provinz Friesland – Wo Kultur auf Wasser trifft
- 30.05. – 04.06.2021** | Die Lübecker Bucht und die Insel Fehmarn
- 03.06. – 08.06.2021** | Fischland, Darß, Zingst – Radurlaub auf der schönsten Halbinsel im Norden
- 13.06. – 20.06.2021** | Der Inn-Radweg – Drei Alpenländer, zwei Räder, ein Fluss
- 20.06. – 26.06.2021** | Die dänische Ostseeinsel Bornholm – Klein aber fein
- 23.06. – 27.06.2021** | Inselhüpfen in Nordfriesland – Föhr, Sylt und ganz viel Mee(h)r
- 27.06. – 04.07.2021** | Der Salzburger Tauernradweg – Ganz großes Bergkino
- 30.06. – 05.07.2021** | Die „Deutsche Fährstraße“ von Bremervörde nach Kiel – Maritimes Erlebnis zwischen Oste und Ostsee
- 05.07. – 11.07.2021** | Die dänische Ostseeinsel Fünen – Der grüne Garten des Königreichs
- 08.07. – 12.07.2021** | Potsdam und das Havelland – Genussradeln durch eine einmalige Seen- und Kulturlandschaft
- 18.07. – 23.07.2021** | Mosel und Mosel-Maare-Radweg – Auf schönsten Radrouten durch das Rheinland-Pfälzische Herz
- 22.07. – 26.07.2021** | In Holland unterwegs – Mit dem Rad zwischen Ursprünglichkeit und Innovation
- 25.07. – 28.07.2021** | Lüneburg und die Heide – Liebenswert, lässig, Lila!
- 30.07. – 04.08.2021** | Raderlebnis Schwarzwald
- 01.08. – 04.08.2021** | Radweg „Liebliches Taubertal“ – 5-Sterne für den Klassiker
- 06.08. – 09.08.2021** | Biosphärenregion Elbtalau-Wendland – Wo der Urlaub auf zwei Rädern beginnt
- 13.08. – 21.08.2021** | Der Donau-Radweg von Passau nach Wien – Ein Klassiker
- 24.08. – 26.08.2021** | Das Ammerland – Mühlen, Moore und Meer
- 01.09. – 06.09.2021** | Radeln an Ilm, Saale und Unstrut
- 05.09. – 12.09.2021** | Das Pustertal und die Region drei Zinnen – Den Gipfeln ganz nah
- 12.09. – 16.09.2021** | Das Leipziger Neuseenland – Renaturiertes Revier, Auenlandschaft, Schlachtengetümmel und Leipziger Allerlei
- 20.09. – 28.09.2021** | Die Julischen Alpen
- 01.10. – 04.10.2021** | Das Weserbergland – Der Weser-Radweg
- 02.10. – 11.10.2021** | Traumlandschaft Toskana – Radeln im Herzen Italiens

INDIVIDUELLE RADREISEN

- 13.05. – 20.05.2021** | Die Donau von Donauwörth nach Passau – Blau-weiße Rauten, Biergärten und Barock
- 22.05. – 30.05.2021** | Am Neckartal-Radweg von Villingen-Schwenningen nach Heidelberg – Radeln im Ländle
- 08.06. – 18.06.2021** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Lübeck bis auf die Insel Usedom
- 08.06. – 12.06.2021** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Lübeck nach Rostock
- 12.06. – 18.06.2021** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Warnemünde bis auf die Insel Usedom
- 13.07. – 20.07.2021** | Der Drau-Radweg von Südtirol nach Kärnten – Highlights inklusive!
- 18.08. – 25.08.2021** | Sommer am Bodensee – Drei Länder, zwei Räder, ein grenzenloses Abenteuer
- 29.08. – 02.09.2021** | Die Mecklenburgische Seenplatte – Radwandern durchs Land der 1.000 Seen
- 17.09. – 26.09.2021** | Der Alpe-Adria-Radweg von Obervellach nach Grado/Adria – Vom Gletscher bis ans Mittelmeer

THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm | Telefon 05406 2020
 info@thiesing-reisen.de | www.thiesing-reisen.de



OSC-RADSPORTLER LARS GEISLER AUF DER RANDERS BIKE-WEEK

Wieder sehr erfolgreich!

Lars Geisler, Leistungs Radsportler des Osna-brücker Sportclubs und für das Hamburger Team „VonHachtMasters“ startend, hat in der vergangenen Woche in Randers (Däne-mark) bei der internationalen Rundfahrt mit einem stark besetzten Teilnehmerfeld teilgenommen.

Vizemeister Bay und der spätere Sieger Johanson waren ebenso vertreten. In Dänemark war Geisler mit seinem Team sehr erfolgreich und konnte mit einem zweiten Gesamtplatz und dem Bergtrikot die Rundfahrt beenden.

Die Rundfahrt ging über vier Etappen. Von diesen vier Etappen gewann Geisler zwei, einmal wurde er dritter und einmal sechster. Das Einzelzeitfahren über 12 km konnte er als erste Etappe gewinnen und somit eine gute Ausgangsposition für den weiteren Verlauf schaffen. In der zweiten Etappe kontrollierte er das Feld, konnte die volle Punktzahl in der Bergwertung erklimmen und setzte sich am Ende im Endspurt durch.

In der dritten Etappe legten die anderen Fahrer und Teams ein besonderes Augenmerk auf das gelbe Trikot, dass Geisler nun zwei Tage trug. Dieser Übermacht konnte er sich

nicht wehren und musste sich in der Etappe mit dem sechsten Platz begnügen und das gelbe Trikot abgeben. Das gepunktete Bergtrikot konnte er verteidigen. In der letzten Etappe ging Geisler mit einem Rückstand von 55 Sekunden, die er nicht aufholen konnte. Die Bergwertung konnte er allerdings souverän verteidigen und wurde zum Abschluß Dritter.

Unterstützung bekam Geisler von seiner Lebenspartnerin, ebenfalls Mitglied im OSC, Christina Strössner, die sich großartig um das Team und Geisler kümmerte.

Die Corona Zeit konnte Geisler nutzen, um sein Training auszubauen. Unter anderem im OSC Aktivital, welches er regelmäßig besucht, um seinen Ausgleich für die andere nicht radspezifische Muskulatur zu finden. Dies ist ein sehr wichtiger Teil des Trainings.

Fast jeden Morgen besucht Geisler für circa 30 Minuten das Aktivital und ist hier ein fast fester Bestandteil. Besonders die sozialen Kontakte genießt Geisler, der in der Regel alleine trainiert. Darüber hinaus ist der Inhaber des Büro49 (Büro für Konfliktmanagement) auch schon im OSC durch soziale Kompetenztrainings für Kinder und Jugendliche aktiv gewesen.



Anzeige

OSC AKTIVITAL
DAS SPORT- UND GESUNDHEITZENTRUM

**RABATT
AKTION**

+ 1 CENT/LITER AB DEM 1. LITER
+ 10% RABATT AUF JEDE WÄSCHE

NUR AM KURT-SCHUMACHER-DAMM 31
NUR MIT GÜLTIGEM MITGLIEDSAUSWEIS

KRAFT

FITNESS

REHA

OUTDOOR

SERVICE

OSC Aktivital
Das Sport- & Gesundheitszentrum

Tennis im Aufwind

Tennis gehörte zu den ersten Sportarten, die nach dem Lockdown wieder betrieben werden durften, weil hier u.a. auch die Abstandsregeln am Besten eingehalten werden konnten.

Trotzdem dauerte es noch eine ganze Weile, bis auch hier der Punkt- und Turnierbetrieb wieder angelaufen war. Inzwischen hat sich alles einigermaßen wieder normalisiert und unsere Abteilung findet einen regen Zuspruch, wie schon lange nicht mehr. Wir haben sehr viele Neumitglieder, gerade auch in dem Alter von 20-40 Jahren, eine Altersgruppe, die bislang immer unterrepräsentiert war, die zum Teil vor vielen Jahren schon einmal Tennis gespielt haben, zum Teil aber auch Leute, die noch nie einen Schläger in der Hand gehabt haben.

Unser erster Mix-/Grillabend war daher auch sehr gut besucht, nach dem Spielen saß man noch nett zusammen, konnte neue Leute kennenlernen oder sich auch zum nächsten match verabreden.



Da unsere Sanitärcontainer dringend einen neuen Anstrich benötigten, haben sich einige Spieler unserer Seniorentruppe daran gemacht und die Wände von außen neu gestrichen.

Auch die beiden Tenniscamps waren sehr gut besucht, da wurde das Tennissportabzeichen abgenommen und alle hatten auch mal die Möglichkeit, Beachtennis auszuprobieren.





DBBL

Neuer Head Coach ist da!

Marcelo Zubiran wird neuer Head Coach der GiroLive-Panthers.

Der 47-jährige Uruguayer lebt mit seiner Familie in Málaga/Spainien.

Von 1988-98 spielte er selber professionell Basketball in Spanien, England, Deutschland sowie Portugal und absolvierte weiterhin seinen Master in Coaching (Spanische Federation FEB).

Bei folgenden Mannschaften stand Zubiran schon mit seiner Erfahrung und Expertise als Head Coach an der Seitenlinie:

- U18 Weiblich Malaga/Spanien
- Gibraltar Damen National Team
- Teate Basket, Italien
- Aquilano Basket, Italien

Team Manager Sasa Cuic:

„Ich freue mich sehr, die Verpflichtung von Trainer Zubiran für die Saison 20/21 bekannt geben zu können. Dies war eine ganz andere Offseason als die vorherigen, und ich glaube, dass die Panthers für sich am Ende eine wirklich sehr gute Lösung für die Position des Headcoach gefunden haben.“

Marcelo Zubiran ist uns sehr empfohlen worden. Er war als Profispieler, Agent und Trainer im Basketball tätig und verfügt daher über eine große Erfahrung in allen Aspekten des Basketballs. Ich glaube, sein Coaching-Stil wird sehr gut zu unserer Philosophie passen und wir werden in der kommenden Saison gemeinsam wachsen. Wir freuen uns sehr, Coach Zubiran Ende August in der Panthersfamily willkommen zu heißen. Let's go, Panthers!“



Panthers on Tour – 3x3

Am Anfang des Sommers hatten Emma Eichmeyer und unser Neuzugang Victoria Poros Nominierungen zu den Nationalmannschaftscamps 3x3 Damen/U23 erhalten, in Vorbereitung auf den Euro Cup im September in Belgien.

Frieda Bühner wurde für das Leistungscamp der 3x3 U18 Nationalmannschaft eingeladen. Die U18 Mädchen sollten Ende August am World Cup in Ungarn teilnehmen.

Bis Mitte August durften Emma, Frieda und Vicky noch hoffen, aber dann wurden auch die FIBA 3x3 Meisterschaften aufgrund der Corona Situation gecancelt.

Dennoch war es ein ereignisreicher Sommer, denn zu den Camps in Hannover kamen einige Turniere hinzu. So liefen unsere Panthers für DBB 3x3 bei FIBA Turnieren in Bielefeld, Lich, Den Haag und Göttingen auf und konnten sich dort sehr gut präsentieren.



Den Haag



Bielefeld



Lich – mit Trainer Mika Scheidemann



v.l.: Victoria Poros, Frieda Bühner und Emma Eichmeyer

WNBL

Eins plus mit Sternchen!

Coach Mika hat im August seine B-Trainer Lizenz erworben, und zwar mit Auszeichnung! Großartig und herzlichen Glückwunsch von der Panthers Family!

Seit Ende Juni ist der mittlerweile 23jährige Mika Scheidemann Head Coach der Panthers Academy sowie der WNBL Junior Panthers und hat schon das Sommer Trainingsprogramm der Panthers Spielerinnen geleitet. Zuvor war Mika Co-Trainer in der 2. DBBL bei den Krofdorf Knights. Von 2016 an unterstützte er seinen Vater Uwe an der Seitenlinie, ist aber schon seit seinem 16. Lebensjahr als Trainer verschiedener Jugendmannschaften aktiv.

Als Zukunftsvision mit dem Academy-Programm gibt Coach Scheidemann an: „Unser Ziel ist es, Osnabrück als bestmöglichen Standort im Frauenbasketball zu entwickeln. Nicht nur für Spielerinnen in der Region, sondern auch für Spielerinnen aus ganz Deutschland. Let's go, Panthers!“



Peter Radegast/ DBB Bundesakademie und Mika Scheidemann

DIE MEHRMARKENWERKSTATT RESTEMEIER



DELLEN DRÜCKEN:

Spezialisten für punktgenaue Entfernung von kleinen Dellen

CENTRUM OSNABRÜCK SMART-REPAIR



KRATZER, DELLEN, SCHRAMMEN, BEULEN, – »SMART-REPAIR« HEISST DIE FAIRE LÖSUNG

Der ganz alltägliche Wahnsinn steckt voller Überraschungen und Schrammen. Einfach smart! – Die Reparatur bei Smart-Repair wird ohne Demontage der zu reparierenden Teile direkt am Fahrzeug durchgeführt!

Dellen drücken bedeutet die punktgenaue Entfernung von kleinen Dellen – verursacht zum Beispiel durch kleine Rempfer, Hagel, Kastanien oder ähnliches – ganz ohne Lackieren.

Mit viel Erfahrung und dem nötigen Spezialwerkzeug werden kleine Beulen in kürzester Zeit unsichtbar. Der Lack bleibt dabei intakt, das Ergebnis ist optisch einwandfrei und absolut sicher vor Korrosion. Bei Restemeier gibt es hierfür zwei Mitarbeiter, die gleichzeitig auch »Dellendoktor« sind.

Die Vorteile dieser Technik sind:

- geringe Kosten
- geringer Materialverbrauch
- geringer Zeitaufwand und Schonung der Umwelt

Wir als Smart-Repair Centrum setzen moderne Techniken ein, um die Reparatur smart zu machen.

CENTRUM OSNABRÜCK SMART-REPAIR

www.smartrepair-os.de



DBBL

Panthers on tour!

Frieda Bühner – Einladung ins Leistungscamp am Olympiastützpunkt

Nachdem alle Fiba-Meisterschaften für die National Teams im Sommer aufgrund der Corona Pandemie abgesagt wurden, waren unsere Panthers Spielerinnen nicht wie erhofft im National Trikot in Europa unterwegs. Trotzdem gab es Maßnahmen vom Deutschen Basketball Bund.

So wurde Frieda Bühner im Juli und August zum U18 Leistungscamp nach Heidelberg eingeladen. Hier standen Athletik- und Skilltraining im Vordergrund. Ab November beginnen dann die Vorbereitungen des U18 Nationalkaders für die hoffentlich stattfindende Europameisterschaft im Sommer 2021.



Kata Takács – Kapitänin der österreichischen Nationalmannschaft

Auch unsere Kata Takács war in diesem Sommer in Sachen Nationalmannschaft unterwegs. Im österreichischen Schwechat fand Anfang August die erste Maßnahme von Basketball Austria seit 2014 statt. Bei unseren Nachbarn in Österreich hat dies zu einem großen medialen Echo geführt. Sogar der ORF Sport kam mit einem Kamera Team in der Halle vorbei und berichtete über den ersten Lehrgang nach so langer Zeit, (zu finden in der ORF Mediathek). Besonders stolz kann die Panthers Family sein, da unsere Kata zur Kapitänin der Nationalmannschaft ernannt wurde. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Heimat ging es dann für Kata weiter nach Wien. Dort stand vom 13.8.-19.8. ein weiteres Camp von 3x3 Basketball Austria an.



Plötzliches Saisonende

Es wurde gespielt, gelacht, gejubelt, getrommelt, geweint, geschimpft, gefreut und am Ende geseufzt. Coach Lars Herrmann hat die Gedanken zum plötzlichen Saisonende 2019/20 zusammengefasst:

225 Tage. Das ist der Zeitraum vom ersten Training der Saison 2019/2020 bis zur Mitteilung, dass diese Spielzeit aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr fortgesetzt wird.

12 Spiele. 490 spannende, umkämpfte, aufregende und emotionale Minuten. Zweimal fiel die Entscheidung erst in der Verlängerung.

9 Siege. 7:3-Bilanz nach der Hauptrunde. Platz 2 in der Staffel Nordwest. Drei Niederlagen mit zusammengerechnet gerade mal elf Punkten Unterschied.

Viertelfinale. Als eines von nur drei Teams konnten wir uns in der ersten Playoffrunde mit 2:0 (gegen Alba Berlin) durchsetzen. Next stop: Goethe-Oberschule, Lichterfelde!

Eigentlich sollten wir uns nun Gedanken machen, wie wir den unbesiegtten, amtierenden Vizemeister an diesem Sonntag in eigener Halle schlagen können. Den Einzug in das Top4 per-



fekt machen oder zumindest ein drittes Spiel in Lichterfelde erzwingen. Je nachdem wie Spiel 1 eine Woche zuvor verlaufen wäre. Stattdessen mussten wir unseren Spielerinnen am Mittwoch endgültig mitteilen, dass sie nicht die Chance bekommen werden, ihr selbst gestecktes Ziel Top4 zu erreichen. Auch wenn die Entscheidung des DBB richtig und verständlich ist, so bleibt die Frage: Was wäre gewesen wenn...?

Das letzte Spiel der Saison zu gewinnen ist ein schöner Gedanke. Eigentlich. Bedeutet es in den WNBL-Playoffs doch, dass man entweder Meister geworden ist oder zumindest das „kleine Finale“ um Platz 3 für sich entschieden hat. In jedem Fall hat man dann das Top4 erreicht. Eigentlich. Wir beenden die Saison tatsächlich mit einem Sieg, sogar mit acht Erfolgen aus den letzten neun Partien. Wir hätten allen Grund zur Freude. Eigentlich. Wäre da nicht dieses plötzliche Ende der Saison.

Dennoch überwiegt der Stolz auf das Erreichte. Nicht nur, dass wir trotz einiger, teils schwerer und langer, Verletzungen eine erfolgreiche Saison gespielt haben. Aus ehemaligen Gegenspie-

lerinnen in den Bezirks- und Landesligen sind im Laufe der Wochen und Monate Freundinnen geworden. Wir haben in der Crunchtime oft Nervenstärke und Siegeswillen bewiesen, sogar scheinbar unmögliche Rückstände noch in den letzten 50 Sekunden aufgeholt. Wir haben gezeigt, was im Basketball alles möglich ist und warum wir diesen Sport so sehr lieben.

Das vorgezogene Saisonende bedeutet auch für uns Coaches einen vorzeitigen Abschied. Noch ist nicht abzusehen, ob wir bis zu den Sommerferien noch einmal zusammen trainieren können. Wir hoffen es natürlich und werden dann in der Offseason weiter daran arbeiten, die Spielerinnen zu fördern. Aber für uns beide war es (vorerst?) die letzte Saison mit den Junior Panthers. Auch deshalb hätten wir diese Spielzeit gerne richtig beendet, mit welchem Ergebnis auch immer...

Unser Dank gilt allen Spielerinnen für ihren Aufwand und Einsatz sowie den Eltern für die tatkräftige und lautstarke Unterstützung!

Bleibt gesund!

Neuer Partner der Academy



Warum habt Ihr Euch entschieden Sponsor bei der Panthers Academy zu werden?

Das hat mehrere Gründe. Wir möchten gerne als Firma bekannter werden. Dies dann gleichzeitig mit der Unterstützung eines Vereins zu verbinden, der in die Jugendarbeit investiert und mit dem wir und viele Osnabrücker sich identifizieren können, passt da natürlich sehr gut. Durch unsere Mitarbeiterin Dr. Ariane Bühner kam der Kontakt zum Basketball und somit natürlich zu den GiroLive-Panthers und insbesondere der Panthers Academy. Gerade der Academy Gedanke hat mich überzeugt.

Wer seid ihr und was macht ihr?

Wir sind die Sarpis GmbH und unterstützen Unternehmen im Rahmen der Arbeitssicherheit bei der Umsetzung von Gesetzen, Vorschriften der Berufsgenossenschaften und allem was sonst noch dazu gehört wie z.B. BGM, betriebliche Erste Hilfe. Weiterhin bieten wir durch die enge Zusammenarbeit mit der Gesundheitspraxis Rosien, geführt durch meinen Bruder Torsten, eine arbeitsmedizinische Kooperation an. Diese Zusammenarbeit schätzen viele unserer Kunden.



Panthers vs Panthers: We are red – we are white – we are Panthers dynamite

Zum Abschluss des Sommer-Trainings und zur Einstimmung auf die neue Saison traten am 28.08. zwei Mixed-Teams aus DBBL und WNBL Spielerinnen unserer Panthers Family im Home of the Panthers gegeneinander an.

An der Seitenlinie coachten mit raffinierten Taktiken: Panthers Teammanager Sasa Cuic (Team Red) und Coach Mika Scheidemann (Team White).

Auf dem Parkett wurde sich Nichts geschenkt.

Team White konnte den Sieg zwar für sich verbuchen, im Vordergrund standen aber das Teamplay und der Panthers Spirit! Der zwei Tage zuvor eingetroffene DBBL Head Coach Marcelo Zubiran nutzte die Gelegenheit und nahm auf der Tribüne Platz, um sich ein erstes Bild von unseren Panthers Spielerinnen zu machen.

Ab der ersten September Woche starten die Teams dann in ihr jeweiliges Team Training zur Vorbereitung auf die Saison 20/21. Lets go, Panthers!

„Pampers“ on Tour!

Die Gelegenheit im 3x3 Modus endlich wieder an einem Turnier teilzunehmen, ließen sich auch unsere beiden Team Kapitäninnen der 1. und 2. DBBL Melli Knopp und Julia Dzeko nicht nehmen. Zusammen mit Emma Eichmeyer und

Michelle Müller gingen sie bei einem weiteren Open Quest der 3x3tour.eu in Bielefeld am 22.8. als „Team Pampers“ an den Start und konnte sich einen hervorragenden 3. Platz erspielen.



Neuzugänge im Academy-Programm

Victoria Poros:

Die 1,74 m große Victoria spielte vor ihrem Wechsel für ALBA BERLIN in der 2. DBBL und stand auf der PG/SG Position in der letzten Saison durchschnittlich 17:25 Minuten auf dem Feld.

Mit Victoria, die bei der Panthers Academy spielen wird aber auch zum Trainingskader der Erstligamannschaft gehören soll, haben wir eine weitere Nationalspielerin in den Reihen der Panthers Mädels.

So nahm sie letztes Jahr nicht nur an der U18 EM in Bosnien teil, sondern wurde auch in den U18 3x3 Nationalkader berufen. Mit dem U18 3x3 Team erspielte sie sich bei der EM in Georgien den Vize-Europameister Titel und besiegte weiterhin mit ihren Wurf Skills im Dreier Contest die Konkurrenz und wurde Shootout Europameisterin!

Die 19 jährige hat gerade in Berlin ihr Abitur gemacht und möchte jetzt an der Universität Osnabrück studieren.

Die Frage, warum sie sich für unser Academy-Programm entschieden hat, beantwortet Vicky mit: „Ich bin zu den Panthers gekommen um mich weiterzuentwickeln und weil mir das Konzept gefällt, dass auf deutsche Jugendspieler gesetzt wird.“

Zoe Perlick:

Die 16 jährige Zoe Perlick ist mit ihren 1,74 m auf der Guard Position unterwegs.

Bei der Panthers Academy wird sie ihre ersten DBBL Minuten sammeln und bei unserem Team der Nachwuchsbundesliga, den WNBL Junior Panthers Osnabrück, die Verantwortung im Ballvortrag übernehmen.

Die nötige Erfahrung hierfür bringt Zoe mit, denn in der letzten Saison stand sie für das WNBL Team SteelFire 3-2-1 auf dem Court und spielte in der Damen Regionalliga für den TSV Hagen 1860. Weiterhin warf sie 2018 beim Nordsee Cup als U15 Nationalspielerin Körbe für Deutschland.

Warum Zoe sich für das Academy-Programm entschieden hat, beantwortet sie so: „Ich bin zur Academy gekommen, weil ich den nächsten Schritt gehen wollte und die Möglichkeiten, die der Verein und die Academy bieten, besonders für junge Spielerinnen, haben mich überzeugt.“



finale ein und hätte dann gegen die Deutschen Vize Meisterinnen von TuS Lichterfelde auf dem Feld gestanden.

Dazu kam es dann aber aufgrund der Pandemie Situation nicht mehr. Da Treffen mit mehreren Personen und jeglicher Sport zunächst untersagt waren, entfiel auch der gebührende Abschied von (Foto im Uhrzeigersinn) Tessa Stropfen, Thea Alschner, Marieke Köster, Coach Lars Herrmann, Maike Oesting, Anja Hörnschemeyer, Katharina Hoffmeier und Headcoach Constanze Wegner am letzten Spieltag. Die Mädchen des Jahrgangs 2002 sind in der folgenden Saison nicht mehr U18 spielberechtigt und Conni wird sich nach vielen Jahren Tätigkeit für die Panthers Family wieder ihrem Beruf bei der Kriminalpolizei widmen.

Eine Würdigung ihrer Leistungen bekamen allerdings noch Tessa Stropfen und Frieda Bühner. Auf unsere beiden Spielerinnen entfielen Stimmen bei der MVP Wahl durch die Trainer der WNBL Teams.

WNBL 2019/2020

Der deutschlandweite Corona Lockdown im März beendete die Final Four Träume unserer Nachwuchs-Bundesliga-Spielerinnen abrupt. Bis dahin hatten sich unsere Junior Panthers hervorragend in der Vorrunde präsentiert und standen als Zweite der Gruppe Nordwest gegen die WNBL von Alba Berlin im Achtelfinale der Play-Offs.

Mit zwei Siegen in Folge im Best-of-three Modus zog unser Team vorzeitig in das Viertel-





ROLLKUNSTLAUFEN WÄHREND DER CORONAKRISE

Wir machen weiter!

Die Rollkunstläuferinnen und -läufer lieben ihr Hobby. Und um nicht gänzlich auf das regelmäßige Training zu verzichten, sind sie und ihre Trainerinnen zu Beginn der Corona Pandemie kreativ geworden.

Kurzerhand wurden die Rollschuhe gegen Turnschuhe getauscht. In mehreren Kleingruppen wurde das Training erst einmal auf den Sportplatz verlegt und die Kondition auf die Probe gestellt.

Seit Mitte Juni können die Läuferinnen und Läufer aber endlich wieder auf Rollschuhen in der Halle stehen und unter entsprechenden Hygienemaßnahmen und mit genügend Sicherheitsabstand trainieren.



Da wir uns stets über Nachwuchs freuen, möchten wir gerne alle Neugierigen im Alter von 4 bis 7 zu einem Schnuppertraining einladen!

Dieses soll voraussichtlich am 31. Oktober 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums „in der Wüste“ stattfinden.

Anmeldungen nehmen wir gerne per Mail an wiebke.goeppert@web.de entgegen.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Rollkunstlauf Abteilung



Anzeige



Hartmut Hensing



Margarete Olga Wellmann



Chris Phipps



Petra Hermes

Gut geschützt, wenn's knallt

Wechseln Sie jetzt zum
fairsten Kfz-Versicherer!

VGH Vertretung Hensing OHG

Meller Straße 21

49082 Osnabrück

Tel. 0541 909050 Fax 0541 9090525

www.vgh.de/hensing

hensing@vgh.de



 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

STILL – DOCH NOCH NICHT VERSTUMMT, DASS IST UNSERE SCHWERTKAMPF-GRUPPE

Wieder mal den Tag genutzt

Gerne wollten wir die Gelegenheit des Eulenspiegel-Tages nutzen, um uns bei jenen wieder in Erinnerung zu rufen, die uns schon kennen und bei denjenigen vorzustellen, die bisher nichts von uns wussten. Das bunt gemischte Publikum dieser Veranstaltung eignete sich in der Vergangenheit eigentlich immer hierfür. Dieses Mal war es irgendwie anders. Bereits die Position unseres Präsentationsstands war unglücklich. Direkt zwischen der Hüpfburg auf der einen und den Lautsprechern auf der anderen Seite war die Geräuschkulisse alles andere als optimal. Auch lag unser Stand direkt an der Durchgangstür, so dass ständig Durchgangsverkehr herrschte. Für ruhige, erklärende Gespräche fehlte leider der Raum.

Aufgrund von Missverständnissen im Vorfeld konnte auch keine ausgeklügelte Choreo einstudiert werden. Das müssen wir uns selbst auf das Banner schreiben. Nächstes Mal wird es anders werden, bestimmt.

Den Spass wollten wir uns trotzdem nicht nehmen lassen. So setzten wir eher auf die Präsentation des Freikampfes. Mit der Fechtfeder

sowie Schwert/Schild. Danke an alle, die sich dort ausgetobt und präsentiert haben. Das ist es, weshalb ich diesen Sport so mag (unter anderem).

Es hat sich an diesem Tag jedoch auch gezeigt, dass es gut ist, dass wir eine Altersbeschränkung „nach unten“ haben. Viele Kinder wollten einmal unser Equipment halten, ausprobieren. Dafür hatten wir es ja auch mitgebracht. Doch einige (mehr) dieser „kleinen Ritter“ haben Sinn und Unsinn im Umgang mit unserem Sportgerät nicht verstanden. Das Wort „Stop“ scheint auch eine recht unbekannte Vokabel zu sein. Leider viel zu oft mussten wir den kleinen Recken die Schwerter, Schilde etc. wieder abnehmen, da sie nicht auf unsere Anleitungen hören wollten oder konnten. Schwertkampf ist kein stumpfsinniges „draufhauen“, ohne Rücksicht auf Verluste. Und auch wenn unsere Schwerter stumpfe Trainingswaffen sind, können sie dennoch Schmerzen bereiten und verletzen, wenn man die erforderliche Sorgfalt nicht walten lässt...

So bleibt dieser Eulenspiegel-Tag zwiegespalten in Erinnerung. Dennoch werden wir das nächste Mal wieder mit dabei sein.



Vereinsübergreifendes Training

Am 15. März 2020, also am letzten Tag vor den Hallenschliessungen bedingt durch das unsägliche „Corona-Virus“, hatten wir uns zu einem vereinsübergreifenden Training mit drei weiteren Osnabrücker Schwertkampf-Vereinen/-Abteilungen verabredet. Leider konnte einer dieser drei aufgrund der verständlichen Sorge nicht anwesend sein. So trafen wir uns mit Mitgliedern des „SV Rasensport e. V.“ und des „Schwertkampf e. V.“ zu einem freien Trainingstag mit Freikampf. Es wurde viel gefachsimpelt, sich ausgetauscht und Techniken besprochen und verglichen. Vom „blutigen Anfänger“ bis zum langjährigen Schwertfechter waren alle vertreten. Schwerpunkt sollte sein und lag auch auf dem Freikampf.

Neue, andere Gegner im Gefecht zu treffen war - wie erwartet - eine tolle Erfahrung. Für jeden der Teilnehmer. Vom langen Schwert in moderner Schutzausrüstung bis zum Schwert/Schild-Kampf in „historischem Equipment“ wurden Klingen gekreuzt, Schilde trafen und wurden getroffen. Am Ende waren alle geschafft und glücklich. Eine Fortsetzung des gemeinsamen Lernens wurde vorgeschlagen und sofort bejaht. Nächstes mal dann hoffentlich auch mit den Mitgliedern des „modernen Schwertkampf“ vom „TSG Burg Gretesch e. V.“



FAR – Fighters Against Racism

Die Schwertkampf-Abteilung unterstützt die im Jahre 2016 von der „London Longsword Academy“ ins Leben gerufene Initiative „FAR – Fighters Against Racism“.

Ein link zu dieser Aktion fügen wir hier bei.

www.indiegogo.com/projects/fighters-against-racism#/

Rassismus ist keine Meinung. Idioten und Unverbesserliche gibt es überall, in jedem Land, in jeder Kultur. Ein Mensch stellt sich nicht durch seine Herkunft ins Abseits, sondern durch seine Taten.

So bleibt mir zum Schluss nur noch, Euch und Ihnen allen alles Gute und Gesundheit zu wünschen. Denn Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Text und Bilder: H. N.





BAMBINI-KICKER

Höchste Anerkennung

Für Hunderte von Kindern begann das Sportlerleben mit Leo und Lisa und ihren Erlebnissen auf und neben dem Fußballplatz. Nun hat OSC-Trainerin Elke Opitz vom DFB eine großartige Anerkennung erhalten.

Als sie vor vielen Jahren begann, kleine Fußballgeschichten für ihre jüngsten Fußballspieler zu schreiben, ahnte Elke Opitz, Journalistin und Kommunikationstrainerin noch nicht, dass damit die Basis für ein später vielbeachtetes Trainingskonzept gelegt war. Erst als im Frühjahr 2019 die Redaktion „Fußballtraining“ auf die OSC-Trainerin aufmerksam wurde, eine zehnstufige Reportage über sie veröffentlichte und einen Schulungsfilm drehte, nahm das Ganze Fahrt auf.

Inzwischen ist Elke Opitz festes Mitglied im Autorenteam der DFB-Trainerzeitschrift Fußballtraining JUNIOR. Sie hat ein zweites, neuartiges Fußball-Projekt fertiggestellt und freut sich, dass ihre Bambini-Geschichten in gedruckter Form vorliegen.

„Ja, ich gebe zu, dass ich schon ein wenig stolz bin. Schließlich ist der Deutsche Fußball-Bund für jeden, der mit dem Fußball zu tun hat, auf die eine oder andere Weise von großer Bedeutung. Etwas geschaffen zu

haben, worauf das Logo des DFB prangt, ist schon klasse.“

Die Zielgruppe für die Fußball-Geschichten sind vorrangig Trainer im unteren Jugendbereich. Wie heißt es auf der Seite des Verlags so treffend:

„Für den Erfolg in späteren Jahren lohnt es sich, Kinder von Beginn an 'professionell' zu schulen – mit all' der Freude und Leidenschaft, die Tausende von ihnen am Fußball haben. So werden sie von Anfang an die Vorteile eines ritualisierten Trainings erkennen: Vertrautheit, Sicherheit, sportliche Weiterentwicklung und stetig zunehmende Freude am Fußballsport.“

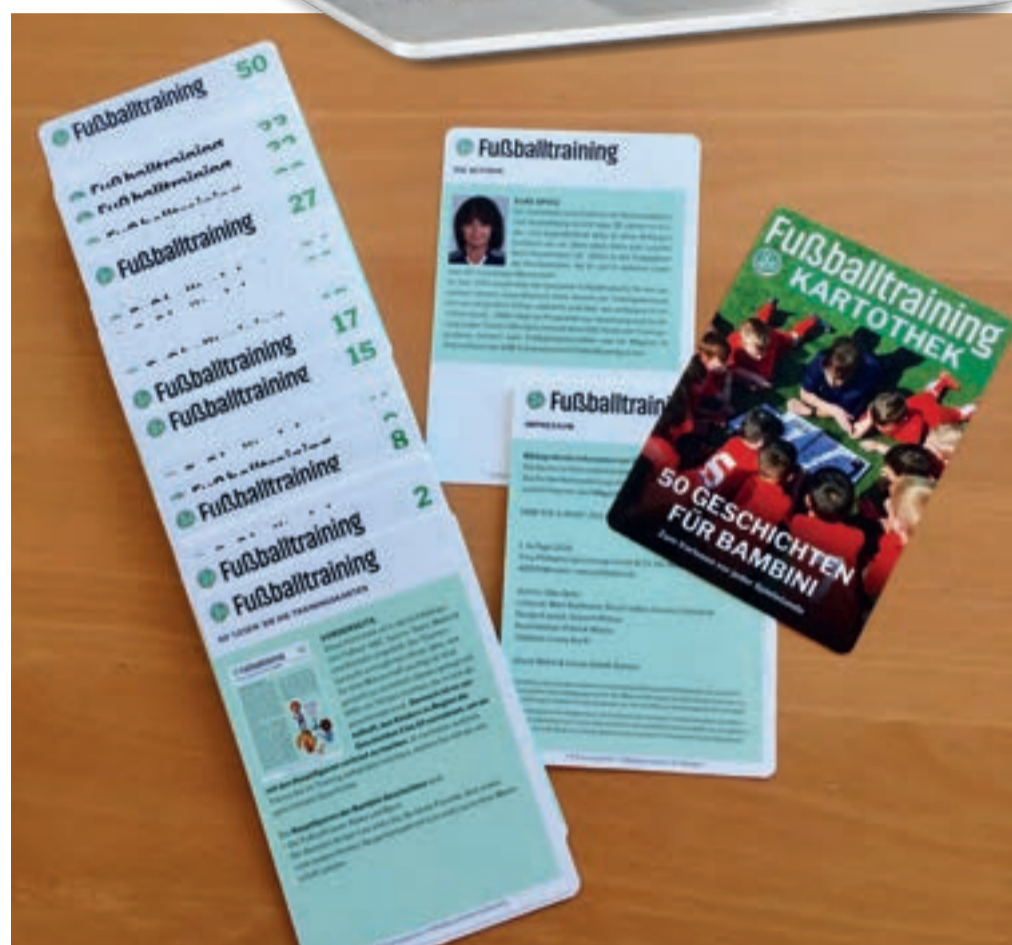
Soweit so gut.

Dass aber zunehmend auch Eltern die Geschichten ihren Kindern vorlesen, freut Elke Opitz besonders, geht es doch in ihren Fußballgeschichten um weit mehr als nur um die richtige Taktik und Technik.

Mehr noch: Dass auf Wunsch alle kleinen Kicker eine persönliche Widmung bekommen, versteht sich von selbst.

Die 50 Geschichten sind im Buchhandel oder im Internet erhältlich.

Die ISBN-Nr. lautet: 978-3-89417-303-6



DAS PERFEKTE GESCHENK

Man kann gar nicht oft genug DANKE! sagen



Elke Opitz, die im März 2020 die Aktion „Herzlichen Dank!“ gegründet hatte, und Marko Eschelbach, Inhaber der caffewerkstatt in der Lotter Straße, hatten eine spontane Idee und setzten sie innerhalb von 48 Stunden in die Tat um:

Ein hochwertiger Charity-Kaffee entstand, mit dem das DANKE-Sagen besonders leicht fällt und der die Freude bei dem Beschenkten garantiert.

Damit nicht genug:

Die Freude ist gleich doppelt groß, denn mit jeder verkauften Packung wird ein soziales Projekt unterstützt.

Auch deshalb ist der Danke!-Kaffee zu jedem Anlass ein perfektes Geschenk – im privaten Bereich ebenso wie für Geschäftsleute.

Den exklusiven Danke!-Kaffee erkennt man an seinem roten Etikett.

Er ist in der caffewerkstatt in der Lotter Straße 121 oder online unter www.caffewerkstatt.de erhältlich.



JAHRGÄNGE 2016 UND 2015

Bei den Jüngsten sind wieder Plätze frei

Über lange Zeit gab es einen Aufnahmestopp bei den jüngsten Fußballspielern. Doch nachdem im Sommer altersbedingt Kinder in die G-Jugend aufgerückt sind, gibt es bei den Bambini-Kickern wieder freie Plätze.

Fußball erfreut sich beim OSC, insbesondere bei den Jüngsten, großer Beliebtheit. Daran hat auch Corona nichts verändert. Im Gegenteil. Die Nachfrage ist nach den Ferien noch angestiegen und Elke Opitz, die u.a. im unteren Jugendbereich die Mannschaften coacht, freut sich, dass sie Bambini-Kickern wieder Kurse anbieten kann.



Interessierte Eltern können ab sofort mit Angabe des **genauen Geburtsdatum** sowie Vor- und Nachnamen des Kindes, dieses unter elke.opitz-osc@gmx.de zu einem Schnuppertermin anmelden.





TRAINING IN ZEITEN VON CORONA

Die Kleinsten waren die Größten

Was manchem Erwachsenen nur schwerlich gelang, schafften die Kleinsten fast mühelos: Sie hielten strikte Hygiene- und Abstandsregeln ein, zeigten sich diszipliniert und meckerten nicht. Mehr noch: Die Kinder hatten Spaß am Fußball.

Am 2. Mai begann ich mit der Planung, fast zwei Wochen recherchierte ich, telefonierte, schrieb auf und wieder um. Dann stand das Konzept. Am 15. Mai hatte ich mit den jüngsten Fußballspielern beim OSC Trainingsauftakt. 54 Kindern und deren Eltern galt es gerecht zu werden. Jeder kleine Fußballspieler sollte trainieren können, Eltern sollten trotz Belastungen wie Kurzarbeit und Homeschoo-

ling ihre Kinder zum Training bringen können, meine Trainer sollten sich sicher fühlen und vor allem: Alle sollten gesund bleiben!

Neun lange Wochen, vielleicht die intensivsten in meinem Trainerleben, folgten.

Heute besitze ich einen Leitz-Ordner voller Listen, Aufstellungen, Trainings- und Trainer-Einsatzpläne sowie Hygiene-Konzepten. Ich habe mehrere Hundert WhatsApp-Nachrichten verschickt, ebenso viele E-Mails auf den Weg gebracht und knapp 1000 Fotos gemacht, die eine besondere, nie dagewesene Zeit dokumentieren.

Jetzt, Monate später, erscheint mir diese Zeit unwirklich und ganz weit weg und das, obwohl Corona uns immer noch im Griff hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Fußballspielern und deren Eltern bedanken. Sie haben mir immer das Gefühl vermittelt, dass sie meinen Einsatz zu schätzen wissen. Sie haben geholfen, wo sie konnten und mich tatkräftig unterstützt. Sie waren einfach zauberhaft.

Ich bin unendlich stolz auf mein Trainerteam, das viele Stunden, oft von morgens bis in den späten Nachmittag, eine Gruppe nach der anderen trainiert hat und dabei nie die gute

Laune und die Leidenschaft zur Arbeit mit den Kindern verloren hat.

Ich möchte meinem Sohn und meiner Mutter sowie ganz vielen Menschen in meinem Umfeld danken, die mich unterstützt haben, einfach, indem sie mir Arbeiten abnahmen, die ich zeitlich gar nicht mehr erledigen konnte.

Und ich danke dem OSC, dass er uns allen die Chance gegeben hat, zu zeigen, was man als starkes Team schaffen kann.

Text und Fotos: Elke Opitz



IN PLANUNG: 2. G-JUGEND

Sei vom Start weg dabei!

Gerade bei kleinen Kindern machen schon ein paar Monate Altersunterschied eine Menge aus. Daher plant Elke Opitz, Trainerin der Bambini-Kicker und der G-Jugend, eine zweite Mannschaft bei den Jüngsten.

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam mit Freunden die Zeit zu verbringen – das wissen schon die jüngsten Kicker beim OSC und freuen sich Woche für Woche auf ihr Training. Zur neuen Saison gibt es die Möglichkeit, dass in der untersten Altersklasse zwei Teams gemeldet werden, um am Spielbetrieb teilzunehmen.

Regelmäßig gegen andere Mannschaften zu spielen, sich mit den Freunden zum Mann-

schaftsfoto aufstellen oder auch einmal eine Medaille bei einem Turnier zu gewinnen, ist für die Kinder das absolute Highlight. „Aber auch für die Eltern“, ergänzt die erfahrene Trainerin mit einem Augenzwinkern.

Zudem: Wer jetzt dazukommt, hat keine Eingewöhnungsphase, ist von Anfang an dabei und muss nur noch eines: Spaß am Fußball mitbringen.

Kinder des Jahrgangs 2015 können bei Elke Opitz unter elke.opitz.osc@gmx.de zu einem ersten Kennenlern-Training angemeldet werden.



Wenn du auch gerne Teil eines so tollen Teams sein möchtest, melde dich!



NACHWUCHSFÖRDERUNG

Vom Spieler zum Trainer und manchmal auch zurück

Im DFB-Magazin für Trainer wurde das Konzept umfangreich vorgestellt



Als meine heutigen Trainer noch meine Spieler waren. Wer erkennt sie?

Trainer und Co-Trainer sind gesucht. Geradezu Mangelware sind sie beim Fußball im unteren Jugendbereich. Doch mit einem klaren Konzept und den richtigen Anreizen kann man Menschen für diese wunderbare Aufgabe begeistern.

Adrian, Mika und Tim sind beim OSC die lebenden Beweise dafür, dass das Konzept, über das jüngst auf sechs Seiten im DFB-Trainermagazin Fußballtraining Junior berichtet wurde, greift. Elke Opitz, seit gut sechs Jahren als Trainerin in der Fußballabteilung aktiv, hatte es erarbeitet und wendet es seither gezielt an.

„Ich war in eine Situation gekommen, die ich alleine nicht mehr bewältigen konnte. Ich betreute vier Trainingsgruppen, trainierte eine G- und eine F-Jugend und war im Trainerteam einer Landesliga-Mannschaft. Ich bat um Unterstützung, aber es fand sich niemand, der für die Arbeit mit Bambini-Kickern oder G-Jugendsspielern zu begeistern war.“

Und in der Tat: Während man noch Chancen hat, für eine C- oder B-Jugend einen Trainer zu finden, hält sich die Begeisterung für die Arbeit mit den jüngsten Kickern in Grenzen. Ihnen das Einmaleins des Fußballs beizubringen, finden nur wenige Trainer spannend. Erschwerend kommt hinzu, dass die Trainingszeiten sehr früh am Tag sind, nicht zuletzt fehlen den meisten aber schlichtweg die Nerven, einen „Haufen Fußball-Flöhe“ zu hüten.

„Wichtig ist, dass man sich um den Trainernachwuchs kümmert“, erklärt Opitz. „Und zwar nicht nur vor dem Saisonstart. Wer glaubt, ein Übungsleitervertrag, Bälle und Hütchen allein würden reichen, irrt – und zwar gewaltig.“

Was muss man tun?

„Ich habe mir zuerst einmal die Kader meiner C- und B-Jugendsspieler angeschaut. Da waren ganz großartige Jungs dabei, die ich angesprochen habe. Zugegeben: Nicht jeder war sofort Feuer und Flamme, viele konnten es sich zeitlich neben Schule und eigenem



Aus jungen Spielern wurden großartige Trainer: Adrian, Mika und Tim (von li.).

Training auch nicht einrichten. Aber am Ende bin ich doch fündig geworden, habe mit Kenntnissen über den Fußball hinaus und einigen „Goodies“, die nicht selbstverständlich sind, überzeugt.“

Was die Trainerin zudem erwähnenswert findet:

„Von den drei Jungs, die ich ins Trainerteam holte, hatten alle zwischenzeitlich aufgehört, selber Fußball zu spielen. Inzwischen hat sie das Training mit den Kleinen soweit motiviert, dass zwei von ihnen heute wieder in der B-Jugend aktiv sind. Ein doppelter Gewinn.“



Die Freude an der Arbeit mit unseren Jüngsten steht Adrian und Mika ins Gesicht geschrieben.

Der NDR zu Gast beim OSC

Die Aufregung war groß, nicht nur bei den Kleinsten, als der NDR zum OSC kam, um über die Umstellung des Sportbetriebs im Zuge der Corona-Krise bei „Hallo Niedersachsen“ zu berichten. Der gesamte Verein und unsere jüngsten Sympathie-Träger aus der Fußballabteilung gaben ein äußerst positives Bild ab, das über die Grenzen der Stadt hinaus große Beachtung fand.





WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN FSJ'LER

Gelungener Start ins freiwillige soziale Jahr

Voller Erwartung und mit einem guten Gefühl – vier junge Leute beginnen beim OSC ihr FSJ und sind begeistert.

Lange bevor sie ihren ersten offiziellen Tag beim OSC hatten, kamen sie zusammen: Raphael, der bereits im Februar zum OSC gekommen war und unsere neuen FSJ'ler Carolin, Lauro, Mika und Niklas. FSJ-Koordinatorin Elke Opitz hatte einen Kennenlern-Nachmittag organisiert und übereinstimmend stellte man fest: Das war richtig gut.

Mika Meijer, der später von der NOZ interviewt wurde:

„Es ist schon beruhigend, wenn man sein Team, mit dem man ja auch viel Zeit verbringen wird, schon vorher kennt.“

Und inzwischen haben sie in der Tat viel Zeit miteinander verbracht, zahlreiche Eindrücke in den unterschiedlichen Abteilungen des OSC bekommen und auch schon die ersten Phasen selbständig durchlebt, etwa beim ersten Trainer-Seminar.

Worüber sich alle freuen, beschreibt Carolin Meyer für das FSJ'ler-Team treffend: „Nach eineinhalb Monaten können wir ein erstes, wirklich gutes Feedback abgeben. Wir sind in kurzer Zeit ein starkes Team geworden und freuen uns auf die vor uns liegende Zeit beim OSC.“

Und Elke Opitz ergänzt: *„Ich höre nur Gutes aus den Abteilungen. Ob Verwaltung, Aktivital, KidsZ, Hausmeisterei oder Sportlertreff – überall wo die fünf eingesetzt werden, ist man von ihrer Freundlichkeit und Einsatzbereitschaft begeistert. Wenn wir jetzt noch einen FSJ'ler für die Basketball-Abteilung finden, ist's perfekt.“*

An die OSC-Abteilungsleiter: Wenn unsere FSJ'ler auch einmal bei eurer Sportart „reinschnuppern“ dürfen, meldet euch gerne. Die jungen Leute möchten möglichst viel aus ihrer Zeit beim OSC mitnehmen und sind für jede Chance, Eindrücke zu gewinnen und etwas zu lernen, dankbar.

Einfach eine Mail an:
fsj@osnabruecker-sportclub.de



Fröhlich und im neuen Outfit



Beim Kennenlern-Nachmittag. Noch etwas schüchtern: Lauro, Niklas, Mika, Raphael und Carolin (von li.) mit dem Plakat, auf dem sie ihre Erwartungen an das FSJ beim OSC formuliert haben

OSC TALK

Start mit einem Überraschungsgast

Ein Highlight nicht nur für die FSJ'ler: In regelmäßigen Abständen werden ab sofort interessante Personen zum Gedankenaustausch eingeladen. Gleich der erste Gast wurde mit Spannung erwartet.

Nicht nur vier neue FSJ'ler konnte der Osnabrücker SC im August begrüßen. Zum Start ihres freiwilligen Dienstes hatte FSJ-Koordinatorin Elke Opitz eine Vortragsreihe ins Leben gerufen. Unter der Überschrift „OSC Talk“ sollen zukünftig interessante Persönlichkeiten ihre Sicht auf den OSC schildern, über Herausforderungen eines modernen Sportvereins sprechen oder sich und ihre Aufgaben in unserem Club vorstellen.

Erster Gast war Ex-FSJ'ler Dominic Demenat. Der 25-jährige ist heute Torwart-Trainer beim SV Werder Bremen im Nachwuchsleistungszentrum sowie bei den Werder-Frauen in der ersten Bundesliga.

Wir waren gespannt, was Dominic über seine Zeit beim OSC, die nun auch schon über sechs Jahre zurück liegt, berichten würde. Vor allem aber interessierte uns, inwieweit ihm sein Jahr als FSJ'ler voran gebracht hat. Es wurde eine sehr kurzweilige Stunde mit

vielen interessanten und auch manch' lustiger Geschichte.

Dominic, der auch nach seiner Zeit als FSJ'ler ein paar Jahre dem OSC als Trainer verbunden blieb, hatte bereits während seines freiwilligen sozialen Jahres drei Mannschaften trainiert. Mit einer Fahrt nach München, wo seine E1 an der Säbener Straße gegen ein Team des FC Bayern spielen durfte, hatte er einerseits allen Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis beschert und zudem eine vielbeachtete „FSJ-Abschlussarbeit“ vorgelegt.

Aber auch die weniger spektakulären Erlebnisse erwiesen sich als wichtig. Bestes Beispiel dafür war die Herausforderung, die die Beaufsichtigung von kleinen Kindern mit sich bringt. *„Dass man stets wachsam und konzentriert sein und den Blick überall haben muss, weiß man spätestens, wenn man einmal Kinder im Alter zwischen drei und fünf Jahren beaufsichtigen musste“,* erklärte Dominic. Und auch, dass er die Zeit als FSJ'ler nicht missen möchte.

„Ich habe in diesem Jahr nicht nur viele großartige Menschen beim OSC kennengelernt, sondern auch unglaublich viel – weit über



Dominic Demenat (li.) mit unseren neuen FSJ'lern Mika, Niklas, Carolin und Lauro

den Sport hinaus – gelernt, etwa wie wichtig ein fester, verlässlicher Ansprechpartner und Kommunikation ist.“

Und wir?
Wir sind noch gespannter auf unser Jahr beim OSC und auf den nächsten Gast beim

OSC Talk. Auf Anfrage von Elke sagte Sascha Bartsch spontan zu. Es wird bestimmt sehr interessant sein, was der Geschäftsführer des OSC, dem drittgrößten Verein Niedersachsens, uns berichten wird.

Carolin, Lauro, Mika und Niklas



PLOGGING

Fußballer for Future!



Plogging – Hinter diesem Kunstwort stehen die Begriffe „plocka“ (schwed. pflücken, aufheben) und Jogging.

Seit im Sommer 2017 der schwedische Umwelt-Aktivist Eric Ahlström die zündende Idee hatte, die Vorteile des Joggings mit denen des Müllsammelns zu verbinden, wird weltweit „geploget“, u.a. in Skandinavien und Canada, in europäischen Metropolen wie Berlin, London, Paris aber auch in New York oder Sydney. Meist in Gruppen organisiert, wird zusammen gelaufen und Müll gesammelt, der an der Strecke liegt.

Dazu Trainerin Elke Opitz: „Sich auch für die Umwelt einzusetzen, gehört eigentlich zum Pflichtprogramm eines jeden Sportlers. Wenn es zudem auch noch Spaß macht und man Gleichgesinnte um sich herum hat, umso besser.“

Gesagt, getan. Über 120 große und kleine Fußballspieler kamen am Samstag zusammen. Während die Jüngsten das OSC-Gelände pikobello sauber machten und jeden noch so kleinen Schnipsel aufhoben, ging es für die Jugendlichen und erwachsenen Fußballer zum Müllsammeln auf die 3- und 10-Kilometer-Strecke durch den Stadtteil.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Unmengen von Müll wurde zur Sammelstelle gebracht, selbst verrottete Teppiche, Weihnachtsbäume, ein rostiges Fahrrad sowie ein kaputtes Katzenklo wurden gefunden und anschließend entsorgt.

„Es war ein wirklich guter Tag und eine wichtige Aktion für die Umwelt“, so die einhellige Meinung. Ausnahmslos jeder, der sich an diesem Tag eingebracht hatte, war glücklich, zufrieden und zu recht auch ein wenig stolz.

Unterstützt wurde die Aktion von Marko Eschelbach, Inhaber der caffewerkstatt in der Lotterstraße. Er hatte den großen und kleinen Fußballern Kaffee und Kakao spendiert. Zudem gab es mit Ursula Kempen und Günther Fülbi zwei weitere Sponsoren, die für eine frischgekochte Hühnersuppe, selbstgebackenes Brot und sogar Live-Musik gesorgt hatten.

Elke Opitz: „Mein Wunsch ist es, dass wir zukünftig regelmäßig einen OSC-Plogging-Tag machen und durch unser Engagement ein Zeichen setzen. Auch wenn es nur ein kleiner Beitrag für mehr Achtsamkeit und eine sauberere Umwelt ist: Es ist ein wichtiger Beitrag.“

Text: Elke Opitz, Fotos: Corinna Hochheim



Anzeige

AUCH HANDWERK IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN!



Bedachungen
Gerhard Wagener & Söhne
 Ihr Dachdeckermeister- & Tischlermeisterbetrieb

Bedachung aller Art · Dach-/Fassadenfenster · Klempnerarbeiten
 Wärmedämmung · Innenausbau · Kranarbeiten · Gerüstbau

Nicht nur, dass es in einer eingespielten Mannschaft einfach mehr Spaß macht. Auch die Qualität profitiert von guter Teamarbeit. So ist es beim Team von Wagener & Söhne und den Spielerinnen der Basketballmannschaft „Girolive Panthers“.

Darum wünschen wir der Mannschaft meisterhafte Spiele und viel Erfolg für die neue Saison!

Prenzlerweg 3
 49080 Osnabrück
 Tel.: 0541/982900
 Fax: 0541/982901
 info@wagener-bedachung.de
 www.wagener-bedachung.de

BRAAS
 SYSTEMPARTNER





Auch Tischtennis im Corona-Ausnahmestand

Kurz vor Ende einer für den OSC mittelpfächtigen Saison der jähe Abbruch: Der Covid-19-Virus breitet sich immer weiter aus, und plötzlich geht auch sportlich gar nichts mehr. Der Punktspielbetrieb muss quasi über Nacht eingestellt werden, und auch der Trainingsbetrieb kommt völlig zum Erliegen, denn der OSC muss das Sportzentrum schließen.

Nun beginnt das Rätselraten unter den Aktiven wie, wann oder ob es weitergeht. Im Hintergrund versuchen die Verantwortlichen vor Ort und im Verband Lösungen zu finden, die den Interessen der Sportlerinnen und Sportler und der allgemeinen Lage gerecht werden. Doch von Anfang April bis Anfang Juni geht in Sachen Tischtennis erst einmal gar nichts mehr.

Vorzeitige Saisonabschlussbilanz

Die abgebrochene Saison wird sportlich dennoch gewertet und führt für die OSC-Teams zu folgenden Ergebnissen: Die 1. Herren steigt nach einer denkbar schlecht verlaufenden Rückserie in die Bezirksoberliga ab. Die 2. Herren landet auf Platz 3 und bleibt der 1. Bezirksklasse erhalten. Die 3. Herren holt sich die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse und damit das Aufstiegsrecht für 1. Bezirksklasse. Die 4. Herren muss als Letzter in derselben Klasse wieder zurück in die Kreisliga. Die 5. Herren



Ein Bild aus glücklichen Tagen? v.l.n.r.: Pascal Beckmann, Justus Treubel, Patrick Haertel und Henrik Budde (Foto: privat)



Nun auch beim Training: Tischtennis mit reichlich Abstand (Foto: privat)

landet auf Platz 3 in der Kreisliga. Dort erkämpft sich die 6. Herren mit einer furiosen Rückrunde doch noch den Klassenerhalt. Die 7. Herren belegt in der 2. Kreisklasse Platz 4, während die 8. Herren als Sechster der 3. Kreisklasse abschließt. Im Nachwuchsbereich belegt die Jungen 18-Mannschaft in der Kreisklasse Platz 8 und die Jungen 15 erkämpfen sich in der Kreisliga einen guten fünften Platz.

Vorsichtiger Trainingsneustart

Im Juni hat sich die Krisenlage glücklicherweise soweit entspannt, dass auch wieder an Sport gedacht werden kann. Allerdings gilt es, zahlreiche Auflagen zu erfüllen, bevor die ersten Bälle wieder geschlagen werden können. Die Abteilungsverantwortlichen entschließen sich, einen Trainingsneustart in Angriff zu nehmen. Gemeinsam werden die Vorschläge des Verbandes und die Vorgaben des OSC in Tat umgesetzt. Hygienehinweise werden ausgehängt, mit Justus Treubel ein Hygienebeauftragter benannt, Reinigungsmittel für die Tischoberflächen bereitgestellt und mit Hilfe von Online-Abfragen für jeden Trainingstag können immerhin sechs Tische – mehr sind nicht erlaubt – stundenweise gebucht werden. Das funktioniert bislang sehr gut und sorgt dafür, dass sich nicht mehr Aktive als nötig zeitgleich in der Halle befinden. Natürlich werden bei Betreten der Halle auch die persönlichen Daten erfasst und für vier Wochen archiviert, um dem Gesundheitsamt für den Fall der Fälle eine Nachverfolgung zu ermöglichen.

In der nächsten Spielzeit ist alles anders?!

Anfang September beginnt wie jedes Jahr die neue Spielzeit. Doch dieses Mal ist vieles anders. Auf Beschluss des Verbandes werden bei Punktspielen nur noch Einzel gespielt. Die sonst üblichen Doppel entfallen ersatzlos. Außerdem werden immer alle Einzel gespielt, so dass jede/r Spieler/in immer mindestens zwei Einsätze hat, selbst dann, wenn der Spelausgang bereits feststeht. Dadurch werden sich gewöhnungsbedürftige Ergebnisse ergeben. Bei Sechser-Mannschaften reichen sie von 12:0 bis 6:6, bei Vierer-Teams von 8:0 bis 4:4. Die Punkte-Berechnung bleibt jedoch unverändert, auch bei einem 12:0 gibt es nur zwei Punkte, bei 4:4 beziehungsweise 6:6 werden die Punkte geteilt. Man darf gespannt sein, wie sehr das den Charakter der Punktspiele verändert.

So startet der OSC in die neue Saison

Wie beinahe jedes Jahr gab es auch dieses Mal wieder zahlreiche Zu- und Abgänge, die in vielen Fällen die Aufstellungen der Mannschaften stark verändern. Neu beim OSC sind Inga Züwerink, Christoph Lührmann, Martin Schweinsberg,



Neu beim OSC: Inga Züwerink (Foto: privat)

Luigi Pira, Dominique Haas und Moritz ten Brink. Herzlich Willkommen bei uns. Die personellen Wechsel sind für Sportwart Stefan Härtel mit Blick auf die Mannschaftsmeldungen jedes Mal auf's Neue eine große Herausforderung, die er aber wieder einmal mit vielen Gesprächen im Vorfeld zu einem guten Ende gebracht hat. In der neuen Saison startet unser Flaggschiff, die 1. Herren nach dem Abstieg aus der Landesliga in der Bezirksoberliga. Die 2. Herren macht in der 1. Bezirksklasse hoffentlich da weiter, wo sie letzte Saison aufgehört hat. Die 3. Herren verzichtet schweren Herzens auf ihr Aufstiegsrecht und startet wieder in der 2. Bezirksklasse. In der Kreisliga schickt der OSC mit der 4. und 5. Herren wieder zwei Teams ins Rennen. In der 1. Kreisklasse ist der OSC mit der 6. Herren vertreten. Die 7. Herren treten in der 2. Kreisklasse an und die 8. Herren spielt in der 3. Kreisklasse. Im Nachwuchsbereich hat unser Trainerteam Malte Klusewitz und Tammo Fenske gemeinsam mit Betreuer Klaus Jansen drei Teams nominiert, die sich in zwei Altersklassen in Kreisliga und Kreisklasse mit den Teams anderer Vereine aus Stadt und Land messen werden.

Und sonst?

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blog im Internet unter <www.tischtennis-osc.de> auf dem Laufenden halten. Dort gibt es mehr oder weniger regelmäßig Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Anzeige

SCHÖN. SICHER. ALFINESS®.
HAUSTÜRMANUFAKTUR SEIT 1953

Herkenhoff
 HAUSTÜREN FENSTER ROLLADEN MARKISEN
 INDUSTRIESTRASSE 9 - 12 | 49082 OSNABRÜCK
 TELEFON 0541 95902-0 | TELEFAX 95902-49

600 m² Showroom
 Mo-Do 8-17 Uhr
 Fr 8-13 Uhr
 Sa 9-12 Uhr

www.herkenhoff.de
facebook.com/HerkenhoffGmbH



180 HANDBALLER LIEFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Handballer erlaufen 11.111 Euro für Osnabrücker Zootiere

Um fit zu bleiben und Gutes zu tun, startete die Handballspielgemeinschaft (HSG) Osnabrück einen 10-tägigen Spendenlauf zugunsten des Zoos. Dabei erliefen die Sportler 11.111 Euro für die Osnabrücker Zootiere.

„Auch, wenn unsere Saison zwei Monate früher beendet wurde – oder gerade deshalb – wollten wir gerne unser Gemeinschaftsgefühl stärken, fit bleiben und auf ein Ziel hinarbeiten“, berichtet HSG-Vorstand Fabian Siebert. 10 Tage lang hatten die Handballer die Möglichkeit, allein oder zu zweit zu laufen und dabei Geld für den guten Zweck zu sammeln. Zuvor hatten sich die Sportler Unterstützer gesucht, die pro Kilometer einen selbst festgelegten Betrag spendeten. „Aus fast allen der 22 Mannschaften beteiligten sich knapp 180 Spieler an dem Lauf, die jüngsten Läufer waren dabei 6 Jahre jung. Beispielsweise hat die weibliche D-Jugend 1.400 Euro erlaufen“, freut sich Siebert.

Laufen für das Lieblingstier

Mit den Spenden aus dem Lauf plante die HSG Tierpatenschaften zu übernehmen. Die verschiedenen Mannschaften hatten sich vorab schon „Lieblingstiere“ ausgesucht, auf die sie hinarbeiten. „Insgesamt erlief unser Verein 11.111 Euro – mit einer so hohen Summe hätten wir nie gerechnet“, so der Vereinsvorsitzende. Von der Summe übernimmt der Verein für ein Jahr die Patenschaften für insgesamt 35 Tiere – unter anderem für einen Löwen, ein Zebra, Erdmännchen, Faultier, Mongolische Rennmäuse oder auch einen Pinguin. Wie sehr die Übernahme der Patenschaften dem Zoo helfe, erklärt Zoopräsident Dr. E.h. Fritz Brickwedde: „Die Kosten der Patenschaften richten sich nach den Futter- und Versorgungskosten für die verschiedenen Tiere. Die können insbesondere bei Fleisch- oder Fischfressern in die Höhe schnellen, daher sind wir der Unterstützung der HSG sehr dankbar. In diesen schweren Wochen haben wir als Bürgerzoo Osnabrück spüren dürfen, dass sich Tausende für unsere Tiere engagieren.“

Für die Spieler sei die Aktion eine tolle Überbrückung des coronabedingt ausfallenden Trainings- und Spielbetriebs gewesen, erklärt Vereinsvorstand Fabian Siebert. „Wir sind trotzdem sehr froh, dass wir langsam das Training wiederaufnehmen dürfen und mittlerweile sogar wieder Hallen nutzen können. Es gibt zwar strenge Auflagen zu den Abständen und der Hygiene, aber die setzen wir gerne um, solange wir wieder trainieren dürfen. Wir sind optimistisch und hoffen, dass ab dem Herbst auch der Spielbetrieb wieder anläuft.“



Zoogeschäftsführer Andreas Busemann (3.v.r.) und Zoopräsident Dr. E.h. Fritz Brickwedde (r.) bedanken sich bei den Handballern für den Spendenlauf, bei dem die Sportler 11.111 Euro erliefen.



HSG wirbt mit Trikot aus Trikots um neue Partner

Über 320 Aktive in mehr als 20 Teams, vollständig ehrenamtlich organisiert und stetig steigenden Kosten ausgesetzt. Deshalb setzt die HSG mit ihrer Reichweite auf Sie und Euch als Unternehmer oder Spender! Vielfältige attraktive Werbemöglichkeiten bietet die HSG Osnabrück digital und analog – nicht nur auf ihren Trikots! Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Auf den ersten Blick eine klare Sache – vermeintlich. Denn was bei einem flüchtigen Blick wie ein T-Shirt respektive Trikot erscheint, macht bei genauerem Hinsehen einen etwas speziellen Eindruck. Wer dann noch einen dritten Blick riskiert, erkennt bald, dass es sich um ein Trikot aus Trikots handelt. Initiiert von Moana Schilberg und Fabian Siebert fanden sich einige Helferinnen und Helfer, die bei bestem Wetter und selbstverständlich unter Einhaltung aller corona-bedingten Schutzmaßnahmen auf dem ehemaligen Kasernengelände am

Osnabrücker Hafen ein kleines Handballkunstwerk schufen, das schließlich per Drohne aus luftiger Höhe fotografiert werden konnte.

Zuvor hatten Schilberg und Siebert einen Großteil der Trikotsätze der ca. 20 HSG-Mannschaften eingesammelt, um damit ihre Idee zu verwirklichen: „Wir sind immer auf der Suche nach Partnern, die Lust haben sich bei uns zu präsentieren bzw. das positive Image unseres Sports und der HSG für sich zu nutzen“, skizziert Siebert den Ausgangspunkt der Überlegungen, an deren Ende die Verwirklichung des Trikots aus Trikots stand.

„Einerseits wollten wir mit dieser Aktion, die komplett ehrenamtlich durchgeführt wurde, durch die verschiedenen Trikots, die zu einem zusammengefügt wurden, gleichermaßen die Vielfalt und den Zusammenhalt in der HSG zum Ausdruck bringen. Andererseits wollten wir etwas Besonderes schaffen, damit



Das Trikot aus Trikots – gelegt von fleißigen HSG-Handballerinnen und Handballern auf dem ehemaligen Kasernengelände am Osnabrücker Hafen.

Aufmerksamkeit erzeugen und zeigen, dass wir neben klassischen analogen wie digitalen Werbeflächen auch immer wieder kreative

Wege beschreiten, um neue Partner für unsere Spielgemeinschaft zu begeistern“, fasst Siebert die Idee zusammen.

Ehrenamtlich als Bücherkuriere unterwegs

Dienstagabend, Mittwochabend, Donnerstagabend – normalerweise die Tage, an denen wir mit der Mannschaft oder im Individualtraining gemeinsam trainieren. Doch es kam alles anders.

Am Tag, als der HVN die Entscheidung bekannt gegeben hat, dass die Saison aufgrund der Corona-Pandemie vorzeitig beendet wurde, trafen wir uns noch ein letztes Mal zusammen in der Kabine der Sporthalle und besprachen die weitere Vorgehensweise. Nach und nach wurde das soziale und wirtschaftliche Leben runtergefahren. Wir bildeten zunächst Lauffreize mit mehreren Spieler/innen, um uns fit zu halten, aber auch das wurde irgendwann eingestellt, um die sozialen Kontakte zu reduzieren.

Die Situation verschärfte sich. Viele Menschen bangen um ihre Existenz. Einnahmen fallen weg, doch die Fixkosten bleiben bestehen. Die Geschäfte in der Stadt wurden geschlossen und die Einzelhändler mussten sehen, wie sie ihr Geschäft aufrechterhalten. Keiner von uns Mädels ist in der Risikogruppe von COVID-19 und somit machten wir uns unsere Gedanken, wie wir

helfen können – egal in welchem Bereich. So haben wir durch eine Spielerin von uns den Kontakt zu der Buchhandlung Wenner aufgenommen, die ihren Betrieb mit einem Online-Handel aufrechterhält. Ganz nach dem Motto #supportyourlocalbusiness bestellten nun viele ihre Bücher online bei Wenner. Somit fiel bei Wenner viel Arbeit an: Ware annehmen, Ware verpacken, Online Kauf abschließen, Auslieferung planen etc. Bücherkuriere für verschiedene Touren wurden gesucht und wir waren bereit. Wir halfen, indem wir am Montag und am Dienstag jeweils 6 Touren pro Tag übernahmen und insgesamt ca. 150 Bücherbestellungen auslieferten. Die Touren starteten immer im Stundentakt und durch eine App war die Tour vorgeplant, sodass wir genau wussten, wo wir hinmussten. Die Touren waren im Durchschnitt 20 km lang, sodass das ein gutes Training auf dem Rad war. Insgesamt war das eine tolle Aktion, die wir kommende Woche wiederholen. Wir halten uns nicht nur fit, sondern helfen einem lokalen Unternehmen in Osnabrück, denn genau in so einer Zeit müssen wir alle zusammenhalten.

Nicht vergessen möchten wir natürlich, dass wir Unterstützung bei den Touren von der 2. Damen, der weiblichen Jugend und Fans bekommen haben. Bleibt gesund!



Letzte Tour am Dienstag – Vanni und Marie



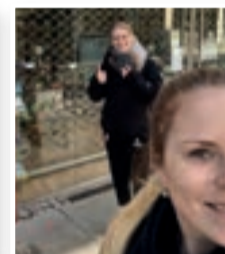
Mo und Lisa mit der längsten Tour



Unterstützung aus der 2.Damen – Lea und Naila

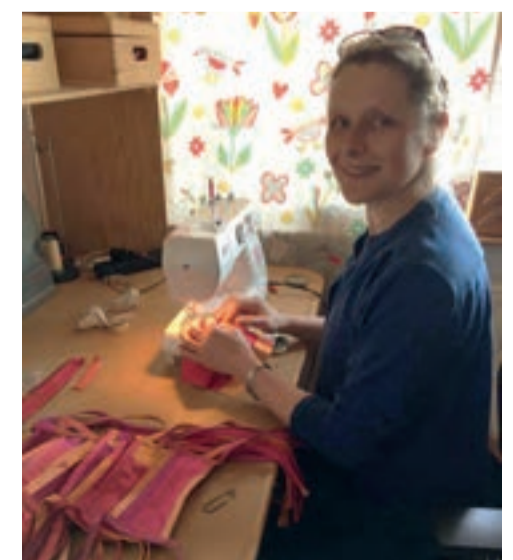


Jörg und Jara fahren am Montag



Femke und Katharina – 11:30 Uhr Tour am Dienstag

Selbstgenähte Mundschutzmasken – Martina und Ulli greifen zur Nähmaschine



Selbst genähte Mundschutzmasken fertigen Ulli und Martina für die vom OSC initiierte Stiftung „Sport mit Herz“, die sich während der Corona-Krise die intensive Unterstützung in und um Osnabrück auf die Fahne geschrieben hat.



Pokalsieger in Hallen-Hockey-Saison 2019/2020

Gerade noch vor dem Corona-Lockdown konnte die Knaben A im Februar ihre Saison erfolgreich abschließen. Die Spieler der Jahrgänge 2005-07 haben am 08.02.2020 den Westfalenpokal im Hallen-Hockey gewonnen.

In den drei Vorrunden-Turnieren hatte sich das Hockey-Team den 3. Platz gesichert, der zur Teilnahme um den Westfalen-Pokal berechtigte.

Das erfolgreiche Hockey-Team von Trainer Max konnte sich bei dem Turnier in Oelde mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage gegen die Mannschaften vom TV Jahn Oelde,

HC Gelsenkirchen/Buer und Dortmunder HG den Pokal sichern. Die Mannschaft musste das gesamte Turnier mit nur einem Auswechselspieler bestreiten, weil gleich mehrere Spielerausfälle zu verzeichnen waren. Des Weiteren war auch der Stamm-Torwart Jannik verhindert, aber Leonard konnte ihn gut vertreten. Die Mannschaft hat sich nach einer anfänglichen schwächeren Phase durchgekämpft, konnte sich dann aber in den entscheidenden Spielmomenten wieder auf ihre individuellen Stärken im Abschluss und auf die Eckentore verlassen.

Stolz konnte der Mannschaftskapitän Simon Ostendorf den Pokal entgegennehmen.



Mannschaftsfoto des erfolgreichen OSC Hallen-Hockey-Teams in Oelde (Foto Thorsten Ostendorf)

Hockeyabteilung wechselt im Oktober vom Kunstrasenplatz in die Sporthalle

In der Feldhockeysaison von April bis September hatte die Hockeyabteilung des OSC wieder den Kunstrasenplatz am Limberg vom Stadt-Sportbund angemietet.

Auf dem wasserverfüllten Platz hätten die OSC-Mannschaften unter optimalen Bedingungen trainieren können, wenn der Corona Lock-down uns nicht bis Ende Mai ausgebremst hätte. Unter einem strengen Hygiene-Konzept mit Abstandsregeln und nur wenigen Spieler/innen zur gleichen Zeit auf dem Platz konnten die älteren Hockeygruppen dann wieder mit einem eingeschränkten kontaktlosen Trainingsbetrieb im Juni starten. Mittlerweile sind auch wieder

Trainingsspiele erlaubt und die unterbrochene Feldsaison 2020 startet mit kleinen Turnieren (maxi. 3 Mannschaften je Turnier) im September.

In den Herbstferien findet **kein** Trainingsbetrieb statt.

Für die Kinder- und Jugendmannschaften beginnt das Training zur Hallen-Saison 2020/21 am Dienstag, 13.10.2020 oder am Mittwoch, 14.10.2020 in der bekannten Sporthalle der Möser-Realschule am Westerberg (Arndtstr. 1, 49078 Osnabrück).



Eingeschränkter Trainingsbetrieb mit Abstand in Corona-Zeiten (Foto Frank Schilling)

Anzeige



Weinsberg
ElektroTechnik
Beratung - Planung - Ausführung



**Zuverlässigkeit zählt:
Wie Ihre Elektro-Experten Sie mit
Sicherheit und Komfort unterstützen.**



Durch unsere **24-Stunden-Rufbereitschaft** sind wir unter **0541 62062** immer für Sie da. Aber nicht nur in Notfällen gilt: Fachkundige Installation, Reparatur und Instandhaltung gibt es nur beim ausgewiesenen Fachmann.

Meister- und Innungsfachbetrieb
Weinsberg Elektrotechnik

Atterstraße 64 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 62062 Telefax: 0541 62064
www.mundw.de E-Mail: info@mundw.de

**Wir suchen
Mitarbeiter!**
Elektroniker/-in
für Energie-
und Gebäudetechnik/
Elektroinstallateure



Hockey in unserem Verein

Ein besonderes Augenmerk gilt in der OSC Hockeyabteilung der Jugendförderung, da sich die Liebe zum Hockeysport, in der Kindheit angefangen, „wie ein roter Faden“ durch den Lebenslauf ziehe. So können Kinder ab 5 Jahren bei der gemischten Gruppe der „Wusel“ anfangen.

Beim Hockey werden die Spielerinnen und Spieler nicht nur körperlich und stocktechnisch gefördert. Vielmehr werden Konzentration, Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit sowie Kreativität und taktische Fähigkeiten im Lauf der Zeit besonders ausgebildet. Hockey ist ein sehr dynamisches Spiel, bei dem die Spieler ständig in Bewegung sind. Durch das Manövrieren des Balls mit dem Schläger trainieren die Spieler vor allem Ihre Koordination und Geschicklich-

keit. Um die richtige Technik mit dem Schläger zu erlernen, bedarf es allerdings einiger Übung. Um alle Spieler an einem Spiel zu beteiligen, wird nach den Interchanging-Regeln gewechselt, so dass jeder Spieler beliebig oft ein- oder wieder ausgewechselt werden kann.

Wer spielt wo?

Es spielen im Spielbetrieb des Westdeutschen Hockey-Verband (WHV) immer zwei Jahrgänge zusammen in einer Altersstufe. Am Anfang der Feldsaison (zum 01.04.) wechselt der ältere Jahrgang in die nächste Altersstufe. Sollten nicht ausreichend Spielerinnen/Spieler einer Altersstufe im Verein angemeldet sein, um eine Mannschaft anzumelden, kann es zu Verschiebungen innerhalb des Altersgefüges kommen.

Die Jahrgänge und die Zuordnung zu den Mannschaften:

Hallensaison 2020/21

Mannschaft	Jahrgänge (Altersstufen)
Wusel	2014 und jünger
Mädchen/Knaben D	2013 - 2012
Mädchen/Knaben C	2011 - 2010
Mädchen/Knaben B	2009 - 2008
Mädchen/Knaben A	2007 - 2006
Weibliche/Männliche Jugend B	2005 - 2004
Weibliche/Männliche Jugend A	2003 - 2002

Spielzeit (im Turnierbetrieb des Kleinfeldes)

Knaben/Mädchen D 1 x 15 Minuten
Knaben/Mädchen B/C 2 x 10 Minuten
Knaben/Mädchen A 2 x 12 Minuten
männl. und weibl. Jugend B/A 2 x 15 Minuten

Weitere Informationen zum Westdeutschen Hockey-Verband (WHV) unter <http://www.whv-hockey.de/> (Halle/Feldsaison: Turnierdaten, Spielpläne, Ergebnisse und vieles mehr).

Trainingsstätten

Hockey wird ganzjährig gespielt von April bis September auf den Kunstrasenplatz und in den Wintermonaten von Oktober bis März wird es Indoor in der Halle gespielt.

Im Winter von Oktober bis März trainieren wir in der Sporthalle (Arndtstr. 1, 49078 Osnabrück, Möser-Realschule am Westerberg).

Im Sommer von April bis September trainieren wir auf der Sportanlage des SSB (wasserverfüllter Kunstrasenplatz) am Limberg

Trainingszeiten

Trainingszeiten variieren bedingt durch den Wechsel von Halle- und Feldsaison stark voneinander.

Für weitere Informationen zum HOCKEY-SPORT melde Dich bitte bei Frank unter tinafrankschilling@t-online.de

Gerne kannst Du für ein Schnuppertraining vorbei kommen, Schläger und Bälle sind in allen Größen vorhanden!

Eltern-/Hobymannschaft

Im OSC finden auch die Eltern der „Hockeykinder“ und ambitionierte hockeyinteressierte Erwachsene eine Heimat. Die Eltern/Hobymannschaft freut sich immer über Zuwachs.

Die Truppe besteht aus bis zu 25 hockeyverrückten Eltern und Hobbyspieler/innen. Unser Motto: „Deine individuelle Spielstärke spielt keine Rolle, aber bei der 3. Halbzeit solltest Du stark sein.“ Vom Anfänger, Hockeyopa bis zum „Starspieler“ ist alles vertreten. Wir freuen uns auf Dich!

Trainiert wird:

- in der Feldsaison auf dem Kunstrasenplatz am Donnerstag von 20:00 bis 21:30 Uhr
- in der Hallensaison am Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr
- im Anschluss wird dann die „Dritte Halbzeit“ angepfiffen

Beim Hockey kennt noch jeder jeden. Das Sprichwort „we are one family“ wird groß geschrieben.



Eltern/Hobymannschaft auf dem Kunstrasenplatz am Limberg nach dem Trainingsspiel (Foto Frank Schilling)

Anzeige

TREFFSICHER! SEIT ÜBER 175 JAHREN.



HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

WILLKOMMEN ZUKUNFT.

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück

Telefon 0541 - 62826

www.heinrich-altenhoff.de

OSC AKTIVITAL

Kursplan vom 01.09. - 31.12.2020

Eine Anmeldung zum Kurs telefonisch Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 und 16:00 - 20:00 Uhr unter 0541 5805 777 50 oder persönlich im Aktivital ist Bedingung zur Teilnahme. Der Check-In über die Mitgliedskarte ist nicht erforderlich, da die Teilnehmerlisten relevant sind.

Die Hygiene- und Abstandregeln sind einzuhalten. Den Anweisungen des Trainers ist Folge zu leisten. Bitte eigene Matte mitbringen.

Auch weiterhin gilt: Die Kurse in den Räumlichkeiten werden 50 Minuten aktiv sein, 10 Minuten werden für die Teilnehmerliste und die Desinfektion aller genutzten Geräte eingeplant. In den Lüftungspausen zwischen den Kursen halten sich keine Mitglieder in den Kursräumen auf. Bitte der Wegweisung folgen.

Sobald die Kurse (außer Cycling und Tabata) draußen nicht mehr stattfinden können, werden wir sie in den Räumlichkeiten stattfinden lassen müssen. Dieser Zeitpunkt wird mit dem Trainer besprochen. Die Anmelde Listen werden dann mit der Teilnehmerzahl angepasst. Für Zumba und Fatburner werden Hallen im Haupthaus gesucht.

Jedwede Änderung des Kursplanes in der Coronazeit wird im Internet, in der OSC-APP und per Aushang im Aktivital bekannt gegeben.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09:00 - 10:00	Bodyworkout - Manuela	BBP Layla	Pilates Manuela	Langhantel Layla	functional Tr. Layla		
10:15 - 11:15	Fit ab 50- Manuela	Pilates Layla	BBP Manuela	Fit ab 60 Layla	Mental Balance Iris		
						10:30 Cycling Michi	11:00 Hot Iron 1 Britta/Iris
						11:30 Bodyw. Iris/ Anja	12:15 Bodyw. Iris/Britta
15:00 - 16:30					Boxfitnesgymn. Heinz		
16:45 - 17:35			Bodyworkout Rebecca				
17:00 - 18:00					Cycling Andrea		
		Yoga ab 15.9. Aktiv und Vital Alma	Yoga ab 16.09. Sonne und Mond Birgit	Yoga ab 01.10. Aktiv und Vital Dorothee	Yoga ab 18.09. Sonne und Mond Trainerwechsel		
18:00- 19:00	Bodyworkout Iris	BBP Britta	BBP Dilara	Bodyworkout Anja	R3 - Rückenpower-Manfred		
	Cycling Sven	Tabata Minh	Tabata Rebecca				
	Zumba Janne		Cycling Esther		Zumba Janne		
	Pilates R1 Uwe						
18:15 - 19:15		Yoga ab 15.09. Sonne und Mond Nina	Yoga ab 16.09. Sonne und Mond Heike		Yoga ab 18.09. Jetzt und Hier Trainerwechsel		
19:15 - 20:15	BBP Iris	19:00 Fatburner OSC-K. Nicole	Bodyworkout Dilara	Fatburner Anja			
	Pilates R1 Uwe	Hot Iron 1 Britta	Cycling Esther				
19:30 - 20:30		Yoga ab 15.09. Jetzt und Hier Birgit	Yoga ab 16.09. Jetzt und Hier Alma				
	Kurs findet draußen statt , 25 Teilnehmer möglich			Raum 1 , 10 Teilnehmer möglich		Raum 2 , 18 Teilnehmer möglich	

Der Rehakursplan (gültig ab 01.09.2020)

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Raum 1	Raum 3	Raum 1	Raum 3	Raum 1	Raum 3	Raum 1	Raum 3	Raum 1	Raum 3
08:00			Orthopädie Beate							
09:00	Orthopädie Mareike		Orthopädie Beate	Herzsport Willi				Herzsport Willi		
10:00	Orthopädie Mareike	Lungensport Iris		Herzsport Willi	Orthopädie Knut	Herzsport Ingrid	Lungensport Willi			Orthopädie Layla
11:30		Lungensport Iris		Krebssport Layla	Orthopädie Manuela	Lungensport Layla	Lungensport Iris	Krebssport Layla		Orthopädie Layla
17:00						Herzsport Lech				
18:00		Orthopädie Elvira		Orthopädie draußen - Jan		Herzsport Lech		Orthopädie Lech		
19:00		Orthopädie Elvira		Orthopädie draußen - Jan				Orthopädie Lech		

KONTAKTE

Vorstand	Thomas Levien	Vorsitzender	info@levien.de
	Dirk Reker	stellv. Vorsitzender	info@ebrecht-reker.de
	Heiko Engelhard	stellv. Vorsitzender Finanzen	heiko.engelhard@volksbank-Osnabruock.de
	Bernd Altenhoff	stellv. Vorsitzender	nc-altenhbe2@netcologne.de
	Dr. Magnus Hindersmann	stellv. Vorsitzender	m.hindersmann@hbbr-recht.de
	Manuela Bourdon	stellv. Vorsitzende	mrbou@web.de
	Jürgen Künsemüller	Ehrenvorsitzender	j.kuensemuller@web.de
Geschäftsführung	Hendrik Witte	Geschäftsführer	witte@osnabruocker-sportclub.de
	Sascha Bartsch	Geschäftsführer	bartsch@osnabruocker-sportclub.de
Sekretariat	Marita Wittenbrock	Sekretariat	sekretariat@osnabruocker-sportclub.de
Geschäftsstelle	Natalie Cooper-Keunecke	KidsZ	geschaeftsstelle@osnabruocker-sportclub.de
	Marita Wittenbrock	Sportbüro	sportbuero@osnabruocker-sportclub.de
Verwaltung	Nina Deters	Controlling	controlling@osnabruocker-sportclub.de
	Brigitte Felling	Finanzbuchhaltung	buero@osnabruocker-sportclub.de
	Heike Pötter	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruocker-sportclub.de
	Urte Engelhard	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruocker-sportclub.de
	Dilara Lübke	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruocker-sportclub.de
	Nina Deters	Personal	personal@osnabruocker-sportclub.de
Aktivital	Iris Block	Leitung Aktivital	block@osnabruocker-sportclub.de
	Jan Grote	Leitung Fläche	grote@osnabruocker-sportclub.de
	Layla Blank	Koordination Kurse	blank@osnabruocker-sportclub.de
	Knut Kasimir	Koordination Reha-Sport	kasimir@osnabruocker-sportclub.de
KidsZ	Sandra Hasselmann	Leitung KidsZ	hasselmann@osnabruocker-sportclub.de
Sportlertreff	Katrin Krems	Leitung Sportlertreff	sportlertreff@osnabruocker-sportclub.de
Hausmeister	Marko Placidi	Ansprechpartner	hausmeister@osnabruocker-sportclub.de
Badminton	Manfred Kisker	Abteilungsleiter	manfred.kisker@web.de
Basketball	Jens Steinbuss	Abteilungsleiter	Jens.steinbuss@t-online.de
	Fiona Stahl	Ansprechpartnerin BB-Büro	bb-buero@osnabruocker-sportclub.de
Girolive-Panthers Osnabrück	Sasa Cuic	Sportl. Leiter 1. DBBL	panthers@osnabruocker-sportclub.de
Panthers Academy (2. DBBL)	Mika Scheidemann	Coach 2. DBBL und WNBL	panthers@osnabruocker-sportclub.de
Beachtennis	Sarah Bolsmann	Ansprechpartnerin	sarah_bo@web.de
Billard	Dieter Herrmann	Abteilungsleiter	sadhem@arcor.de
Boxen	Heinz Janocha	Abteilungsleiter	vjano@gmx.de
Europ. Schwertkampf	Henning Neubert	Abteilungsleiter	henningneubert@gmx.de
Fechten	Thomas Müller	Abteilungsleiter	muetho65@icloud.com
Fitness-/Gesundheitssport	Iris Block	Ansprechpartnerin	block@osnabruocker-sportclub.de
Floorball	Oliver Heinemann	Abteilungsleiter	oh1999@web.de
Football Tigers	Björn Schaumberg	Abteilungsleiter	bschaumberg@osnatel.de
FSJ-Koordination	Elke Opitz	Ansprechpartnerin	fsj@osnabruocker-sportclub.de
Fußball	Manuela Bourdon	Fußball-Büro	fuba@osnabruocker-sportclub.de
	Gerd Kruse	Abteilungsleiter	Kallistus@gmx.de
	Tim Plagemann	Spielleiter	t.beckemeier@gmx.de
Gymnastik u. Tanz	Susanne Cwik	Ansprechpartnerin	geschaeftsstelle@osnabruocker-sportclub.de
Handball	Fabian Siebert	Abteilungsleiter	fabian.siebert@hsg-os.de
Hockey	Frank Schilling	Abteilungsleiter	tinafrankschilling@t-online.de
Inliner	KidsZ		KidsZ@kidsZ.de
Lacrosse	Birgit Kohn	Abteilungsleiterin	Vorstand@peacekeepers.eu
Iaido	Christian Haarmann	Abteilungsleiter	iaido.osnabruock@gmx.de
Judo	Andrej Plett	Ansprechpartner	anzei@mail.ru
Karate	Holger Finsterwalder	Abteilungsleiter	HMF-OS@t-online.de
Kendo	Thorsten Paculla	Abteilungsleiter	T.Paculla@gmail.com
Kickboxen	Christina Müller	Abteilungsleiterin	a-mueller-os@t-online.de
Kindersport	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruocker-sportclub.de
Leichtathletik	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruocker-sportclub.de
Radsport	Ulrike Borgmann-Rasche	Abteilungsleiterin	ul.borgmann@t-online.de
Rhönrad	Stefanie Rasper-Krause	Ansprechpartnerin	krauseos@gmx.net
Rollsport	Wiebke Göppert	Abteilungsleiterin	wiebke.goepfert@web.de
Sauna	Peter Hartmann	Ansprechpartner	service@osnabruocker-sportclub.de
Schwimmen	Silke Meyer	Ansprechpartnerin	silkemeyer2104@gmail.com
Senioren	Dr. Hagen Tietje	Abteilungsleiter	h.Tietje@gmx.de
Ski	Hannjörg Rietmann	Abteilungsleiter	h-rietmann@web.de
Sportabzeichen	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruocker-sportclub.de
Taekwondo	Jan Linnenbank	Abteilungsleiter	jlinnenbank@web.de
Tanzsport	Anna Gubenko	Abteilungsleiterin	tsa-im-osc@web.de
Tennis	Uwe Welz	Abteilungsleiter	welz.uwe@web.de
Tischfußball	André Mess	Abteilungsleiter	amess@nt-ware.com, Tel. 0173/7426902
Tischtennis	Stefan Fangmeier	Ansprechpartner	fangmeier@gmail.com
Turnen	Martina Riepe	Abteilungsleiterin	Tel. 0541/129520
Triathlon	Anne Diekmann	Abteilungsleiterin	diekmann.anne@gmx.de
Volleyball	Lukas Grimm	Abteilungsleiter	lukgri@gmx.de
	Kurt Rienäcker	Ansprechpartner Hobby-Volleyball	Tel. 0541/43770
Windsurfen	Bernd Vonheiden	Abteilungsleiter	bernd.vonheiden@osninet.de

TODESFÄLLE

Lieselotte Bruelheyde	94 Jahre
Christine Haubrock	49 Jahre
Rainer Knoppik	78 Jahre
Gisela Möllmann	79 Jahre
Dr. Helmut Quast	86 Jahre
Wolfgang Schröter	60 Jahre

MEDIADATEN

1/1-Anzeige (hoch):

Format: 271,6 x 394,6 mm Kosten: 400,- €

1/2 Anzeige (quer):

Format: 271,6 x 191 mm Kosten: 250,- €

1/4 Anzeige (hoch):

Format: 132,8 x 192 mm Kosten: 175,- €

1/8 Anzeige (quer):

Format: 132,8 x 95,5 mm Kosten: 150,- €

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:20.01.2021 | Datenversand an:
bruecke@osnabruocker-sportclub.de**Dateivorgaben:**Anzeigen: PDF-Datei (X3), 4c-Euroskala
Texte: Word-Dokument (.docx)
Bilder: 300 dpi, Dateigröße: min. 1 MB

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.: Hendrik Witte,
Geschäftsführer Osnabrücker Sportclub e.V.**Herausgeber:** Osnabrücker Sportclub e.V. von 1849,
Hiärm-Grube-Straße 8, 49080 Osnabrück,
Telefon 0541/5805777-0, Fax 0541/5805777-19
info@osnabruocker-sportclub.de
www.osnabruocker-sportclub.de**Bankkonto:** Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE 0426 5501 0500 0003 4942
BIC: NOLADE22XXX**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**Mo., Di., + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi. + Fr.: 14:30 – 17:00 Uhr
Di. + Do.: 14:30 – 18:00 Uhr**Druckproduktion:** Leviendruck GmbH,
Eduard-Pestel-Straße 16, 49080 Osnabrück**Gestaltung:** team4media GmbH,
Lengericher Landstraße 7, 49078 Osnabrück**Erscheinungsweise:** halbjährlich**Redaktionsleitung:** Hendrik Witte,
Niklas Schwichtenberg**Bildnachweise:**S. 1 AdobeStock (111618696 / 234589724)
S. 14/15 AdobeStock (11434248)
S. 24 AdobeStock (234589724)Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt
eingegangene Fotos, Dias, Filme und Manuskripte kann
keine Gewähr übernommen werden. Der Bezugspreis ist
im Vereinsbeitrag enthalten. Druck der Zeitung erfolgt auf
chlorfreiem Papier.

next125
authentic kitchen

Mmmmmutige Küchen

Design im Einklang
mit der Natur

beste Marken · beste Beratung · bester Service

DRANSMANN
KÜCHENWELT